

19. Kärntner HOLZSTRASSEN KIRCHTAG



- ▶▶ Holz ist gesund
- ▶▶ Österreichische Waldarbeitsmeisterschaften
- ▶▶ 17 Gemeinden - eine Idee
- ▶▶ Großes Gewinnspiel



Samstag, 13. Juli 2013 Deutsch-Griffen

10 Uhr Eröffnung

13. Bundesentscheid Berufsförstarbeiter

14. Kärntner Waldarbeitsmeisterschaft

Bundesentscheid Forst der Landjugend Österreichs

Ab 21:00 Uhr

Tanz und Unterhaltung im Festzelt
mit „Die Rosentaler“

1. Gartenhaus in Massivholzausführung und mit Holzeindeckung; Fa. **Holzbau Rainer**, 9572 Deutsch-Griffen; Wert: **EUR 5.200,-**

Weitere wertvolle Preise zur Verfügung gestellt von:

- **H-B Holzbau Pichlkastner**, Deutsch-Griffen
- **Kärntner Trachtenhaus Strohmaier**, Weitenfeld
- **Ofer Gmbh**, Wachsenberg
- **Kärntner Sparkasse**
- **Raiffeisenbank Sarnitz – Himmelberg – Deutsch-Griffen**
- **KELAG**
- **Raiffeisen-Werkstätte Feldkirchen**
- **Landw. Fachschule Althofen**
- **Unser Lagerhaus**
- **GH Krassnitzer**, Deutsch-Griffen





Günter Sonnleitner,
Obmann der Kärntner
Holzstraße

Holz als Chance für die Zukunft!

Der 19. Holzstraßenkirchtag findet unter dem Motto „Holz und Gesundheit“ in der Holzstraßengründungsgemeinde Deutsch-Griffen statt. Deutsch-Griffen liegt inmitten der Kärntner Nockberge und ist durch seinen Waldreichtum und die einmalige NOCKHOLZ-Qualität mit seinen holzbe- und verarbeitenden Betrieben sowie einer Nahwärmeversorgung als Austragungsort bestens geeignet. Dank der Unterstützung und der Kofinanzierung von EU, Bund und der Kärntner Landesregierung durch die zuständigen Regierungsmitglieder, Finanzreferentin LH-Stv. Dr. Gaby Schaubig, und dem Agrarreferenten LR Dr. Wolfgang Waldner, konnte die Kärntner Holzstraße seit ihrer Gründung im Jahr 1995 in den nunmehr 17 Holzstraßengemeinden die Holzstraßenidee mit 1.327 privaten und öffentlichen Holzbauprojekten einem Holzbauvolumen von 5,4 Millionen und einem Förderungsvolumen in Höhe von 1,9 Millionen über das Holzstraßenbüro in Gnesau erfolgreich organisieren und fördern.

Holz ist das Produkt unserer Klimamaschine Wald, zählt damit zu den menschlichen Lebensgrundlagen und ist ein Motor für unsere Wirtschaft. Über die biologische Automation der Vegetation wird der seit Jahrtausenden nachhaltig genutzte Roh- und Baustoff Holz produziert. Holz ist ein Wegbegleiter des Menschen von der Wiege bis zur Bahre, und kann daher zum Lehrmeister werden, um unser Denken, Fühlen und Handeln an den Wachstumsgesetzen der Natur zu orientieren.

Als Gründungsobmann der 17 Kärntner Holzstraßengemeinden lade ich Sie persönlich mit Ihrer Familie zum 19. Holzstraßenkirchtag in Deutsch-Griffen recht herzlich ein. Unter dem Motto „Holz und Gesundheit“ in Verbindung mit den spektakulären Österreichischen Waldarbeitsmeisterschaften 2013 und dem umfangreichen Rahmenprogramm mit vielen Ausstellern und tausenden Besuchern wird auch heuer ein tolles Holzspektakulum geboten.

*Herzlich willkommen in Deutsch-Griffen heißt Sie
Ihr Günter Sonnleitner,
Gründungsobmann der Kärntner Holzstraße*

DEUTSCH-GRIFFEN

www.deutsch-griffen.at

In einem der schönsten Seitentäler des Gurktales, dem Deutsch-Griffner Tal, liegt der Erholungsort Deutsch-Griffen mit der stolzen Wehrkirche aus dem 12. Jahrhundert und der mächtigen Haidnerhöhe im Hintergrund. Das Pfarrdorf Deutsch-Griffen wird im Jahr 1157 das erste Mal urkundlich erwähnt. Die Wehrmauer zeugt von der Wehrhaftigkeit der Bewohner zur Zeit der Türkenbelagerung.

Neben der Landwirtschaft prägt vor allem der Tourismus das wirtschaftliche Geschehen in der Gemeinde. Wanderwege, die vom Talboden bis in die Nockberge (Lattersteig, Wintertaler Nock, Eisenhut) führen, bieten den Besuchern Einblick in die landschaftliche Schönheit der Region.

FREIZEITANGEBOT:

Markierte Wanderwege, Wandergebiet Hochrindl, Mühlenwanderweg, Wald- und Kräuterlehrpfad, Mountainbike-Wege, markierte Reitwege, Tennisplätze, Kegelbahnen, Kugelwerfen, Krippenbau, Skigebiet Hochrindl, Langlaufloipen, Eislaufplatz, Eisstockbahn, Naturrodelbahn, Mitglied der Kärntner Holzstraße, 1. Kärntner Vogelschutzgemeinde

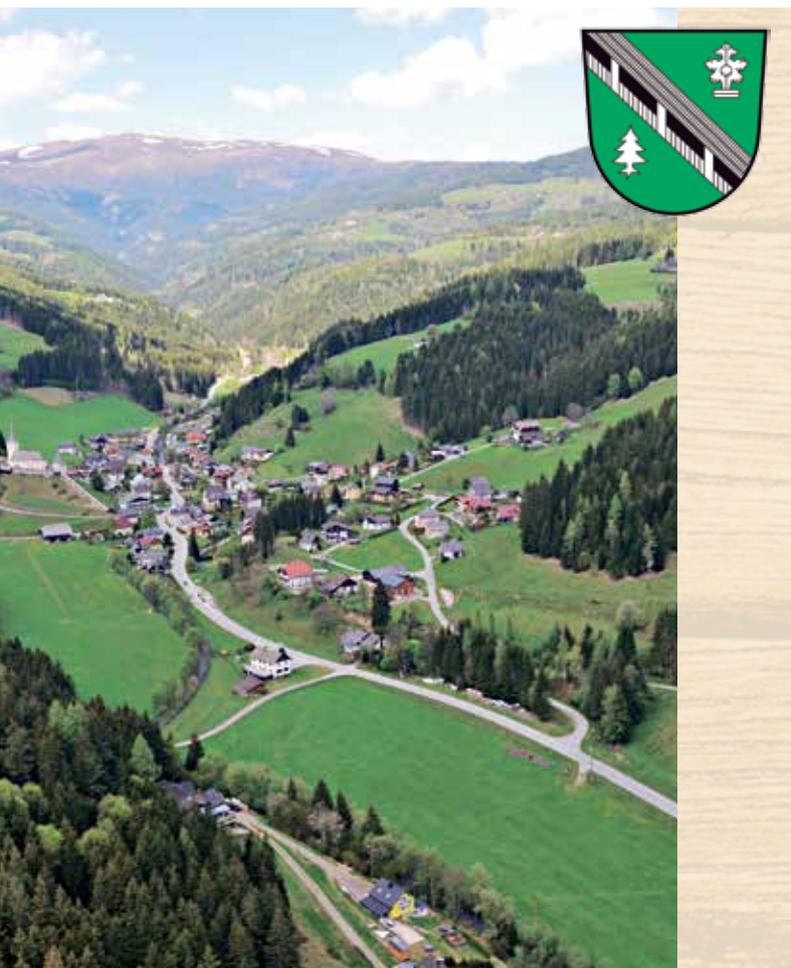
Das Pflegeheim „DaHeim“, welches von Frau Marianne Bacher betrieben wird, hat sich auf Grund der persönlichen Betreuung und des Eingehens auf die besonderen



Statistik:

Fläche: 71,43 km²
Seehöhe: 800 m
– 2394 m
Einwohner: 954





Bürgermeister Hans Prodingler,
Gemeinde Deutsch-Griffen

Erleben Sie Holz in Deutsch-Griffen

Als Bürgermeister der Gastgebergemeinde des diesjährigen Holzstraßenkirchtages grüße ich Sie und lade Sie zum 19. Kärntner Holzstraßenkirchtage sehr herzlich ein.

Holz als natürlicher, nachwachsender Baustoff und Energieträger nimmt einen großen Stellenwert ein – beim Holzstraßenkirchtage sehen Sie, welchen: Holzkünstler präsentieren ihre Produkte und ihr Können, Aussteller informieren über Holz, Holzbau, Wald, Waldarbeit und Alternativenergie und Firmen präsentieren ihre Maschinen, Fahrzeuge und Produkte.

Auf ein Highlight freue ich mich als Gastgeber besonders. Drei Wettbewerbe auf nationaler und internationaler Ebene werden die Besucher des Holzstraßenkirchtages begeistern und unterhalten: Nicht nur in Kärnten, auch im Rest Europas hat Holz einen hohen Stellenwert – bei der 14. Kärntner Waldarbeitsmeisterschaft messen sich daher heimische Teilnehmer mit jenen aus Kroatien, Slowenien und Luxemburg. Der 13. Bundesentscheid der Berufsförstarbeiter lockt Mannschaften aus sieben Bundesländern nach Kärnten. Und beim Bundesentscheid Forst der Landjugend Österreich zeigt der heimische Nachwuchs, was er kann.

Natürlich kommt auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Das Frühschoppenprogramm übernimmt die Trachtenkapelle Zweinitz. Am Nachmittag werden Sie von den „drei Wilderern“ unterhalten. Am Abend spielen „die Rosentaler“ zum Tanz.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Die Kulturgemeinschaft Deutsch-Griffen mit ihren Vereinen und örtliche Betriebe kümmern sich sehr gerne um Ihr leibliches Wohl.

Gemeinsam mit vielen Helfern und Unterstützern haben wir einen tollen Kirchtage für Sie auf die Beine gestellt. Kommen Sie, informieren Sie sich und genießen Sie. Im Namen der Gemeinde lade ich Sie sehr herzlich zum 19. Kärntner Holzstraßenkirchtage ein und wünsche Ihnen eine wunderschöne Zeit in der Holzstraßengemeinde Deutsch-Griffen.

Ihr Hans Prodingler

Bedürfnisse älterer Menschen mittlerweile einen hervorragenden Ruf erworben. Die Bewohner werden aktiv ins Alltagsleben mit eingebunden. Die Kinder des Kindergartens besuchen die Bewohner einmal im Monat, wo gemeinsam gespielt, musiziert und gebastelt wird.



KONTAKT:

Pflegeheim DaHeim
9572 Deutsch-Griffen 13
www.daheim-deutschgriffen.at
E-Mail: daheim.wohnen@aon.at



DaHeim
Deutsch-Griffen

VERANSTALTUNGEN:

- 7. Juli: Raffelwirtkirchtage mit Preisringen
- 3. August: Dämmererschoppen der Trachtenkapelle Deutsch-Griffen
- 15. August: Jahreskirchtage Gasthof Kraßnitzer
- 15. August: Kräutersegnung – Festmesse (Trachtengruppe Deutsch-Griffen)

INFO:

Gemeinde Deutsch-Griffen, 9572 Deutsch-Griffen 23
Tel.: 04279-7600; Fax: 04279-7600-22
www.deutsch-griffen.at, E-Mail: deutsch-griffen@ktn.gde.at

Es trotzt dem Wetter und spart Energie: Holz ist genial!

Holz kann so viel – und es wächst immer wieder nach. Wetterfest, wirtschaftlich, energiesparend und zeitlos schön ist der Rohstoff.



Ein Dach, gedeckt mit Schindeln aus Holz, überdauert die Jahrzehnte unbeschadet



Vielfältig sind die Gestaltungsmöglichkeiten, die eine Bauweise mit Holz bietet



Das saftige Grün heimischer Wälder wirkt beruhigend auf Körper und Seele

Wenn wir durch einen Wald spazieren, fühlen wir uns entspannt. Bauernhäuser aus Holz überdauern die Jahrhunderte. Wände aus Holz verbreiten ein angenehmes Raumklima. Holz ist genial, in vielerlei Hinsicht.

Holz trotzt dem Wetter

Dauerhaft haltbar – ohne chemischen Schutz: das kann nur der Baustoff Holz. Die natürliche Widerstandsfähigkeit der verschiedenen Holzarten ermöglicht eine lange Lebensdauer, ein Anstrich ist nicht notwendig. Wer es trotzdem bunt mag – auch kein Problem: Lacke in allen Farben machen Wände und Häuser aus Holz vielfältig.

Holz freut Häuslbauer

Mit Holz sparen Bauherren bares Geld. Hohe Festigkeit und Tragkraft bei geringem Gewicht bringt viele Vorteile: So können etwa Fundamente kleiner gebaut werden, Transportkosten bleiben gering und Probleme auf schwierigen Baugründen können leichter gelöst werden. Außerdem dämmt Holz besser als andere Baustoffe – das schafft ein angenehmes Raumklima.

Holz spart Energie und Geld

Niedrig-Energie- und Passivhäuser werden vermehrt aus Holz gebaut – weil der Rohstoff von Natur aus eine gute Dämmfähigkeit hat. Eineinhalb Meter Beton etwa haben so viel Dämmkraft wie zehn Zentimeter Massivholz.

Auch die Produktion von Holz spart Energie: Sonnenlicht und Regenwasser reichen aus. Während bei

anderen Baustoffen bei der Herstellung, dem Transport und der Verarbeitung ein hoher Energie-Aufwand entsteht, wächst gerade in Kärnten Holz quasi vor der Haustüre. Seine Verwendung schont daher die Umwelt und die Brieftasche.

Holz blickt in die Zukunft

Hochhäuser aus Holz, Türme, Hallen und vieles mehr: Innovative Bautechniken in Kombination mit den genialen Eigenschaften von Holz ergeben eine schier unbegrenzte Zahl an baulichen Möglichkeiten. Kärntner Firmen wissen das und sind, wie ihre Kollegen aus den Bundesländern, international führend bei der Weiterentwicklung von Holzwerk- und Verarbeitungstechniken.

Holz überdauert in Schönheit

Ein Haus aus Holz bleibt stabil und schön – und das über Jahrhunderte. Alte Bauernhäuser zeigen es vor: mit massiven Dachbalken und stabilen Türen. Und wenn doch einmal etwas kaputt geht, wird der Teil einfach ersetzt. Umbauten können so einfach, schnell und kostengünstig gemacht werden.

Holz ist genial

Wer jetzt noch nicht überzeugt ist, ist gut beraten, sich bei einem der Kärntner Holzbe- und verarbeitenden Betriebe über die vielen Möglichkeiten zu informieren. Oder sich bei einem Spaziergang durch den nächsten Wald selbst von der positiven Stimmung des dichten Grüns und der kühlen Luft begeistern zu lassen.



Der Hirter Braukeller empfängt seine Gäste mit Kärntner Schmankerln und allen 12 Hirter Bierspezialitäten, einem großen, schattigen Gastgarten und gesicherten Kinderspielfeld, zahlreichen Räumlichkeiten für Feiern und Veranstaltungen und ausreichend Parkplätzen, auch für Busse.



Beim Seppenbauer erwarten Sie die typische Kärntner Gastfreundlichkeit, Komfortzimmer mit hochwertiger Ausstattung, ein einzigartiges Automuseum und die SEMINARWELT Seppenbauer - der ideale Partner für Seminare und Veranstaltungen.

Ihr Ausflugsziel in nächster Nähe für Gruppen, Vereine und Firmen:

- Besuch der Brauerei Hirt - einer der ältesten Privatbrauereien Österreichs

Führungen möglich von Montag bis Samstag ab 10 Personen,
€ 5,00 pro Person - im Preis inbegriffen sind 1 Hirter Getränk und 1 Überraschungsgeschenk,
Reservierung bei Herrn Wieser unter +43(0)4268/20 50-28;

- Besichtigung des Automuseums Seppenbauer

Über 30 automobile Schmuckstücke, eine Vespa- und Motorradsammlung und ein Flugzeug Prototyp von Gerhard Porsche lassen im Automuseum Seppenbauer so manche Herzen höher schlagen.
Ermäßigter Eintritt für Gruppen ab 20 Personen;

- Spezialseiseangebote für Gruppen

Sie haben die Möglichkeit zwischen einem 3-Gänge-Auswahlmenü oder a la carte aus der Speisekarte zu wählen und auch für die Nachmittagspause bieten wir das passende Angebot!

- Weitere Ausflugsziele in der Umgebung:

Burgenstadt Friesach mit Stadtführung und Besichtigung des Burgbaus, Gurker Dom, Burg Hochosterwitz, Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen uvm.

Kontaktieren Sie unser Team, gerne stellen wir Ihnen ein maßgeschneidertes Paket für Ihren Tagesausflug zusammen!

9322 Micheldorf • Hirt 2
Tel.nr.: +43(0)4268/20 50-45 • Fax: +43(0)4268/20 50-47
hirterbraukeller@hirterbier.at • www.hirterbraukeller.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag von 09:00 bis 24:00 Uhr
Durchgehend warme Küche von 11:00 bis 22:00 Uhr
Kein Ruhetag!

9361 St. Salvator • Marktplatz 6
Tel.nr.: +43(0)4268/20 100 • Fax: +43(0)4268/20 100-20
info@seppenbauer.eu • www.seppenbauer.eu

Öffnungszeiten:
Gasthof: Dienstag bis Sonntag von 09:00 bis 24:00 Uhr
Durchgehend warme Küche von 11:00 bis 22:00 Uhr
Museum: Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 20:00 Uhr
Montag Gasthof und Museum Ruhetag!

„Holz versetzt unseren Körper in den Schongang“

Dr. Wolfgang Hofmeister erklärt, welchen positiven Einfluss Holz auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden hat.



Dr. Wolfgang Hofmeister kennt die positive Wirkung von Holz

Kann Holz heilen?

Unser Körper ist ständig im Umbau. Die Qualität des Umbaus hängt von äußeren und inneren Einflüssen ab. Holz wirkt als äußerer Einfluss auf unsere Selbstheilungskräfte, dafür gibt es einige gute wissenschaftliche Belege.

Wie wirkt Holz auf unser Innenleben?

Es wirkt auf unseren Herzrhythmus. Vollholzmöbel in unserem Wohnbereich verlangsamen unseren Herzschlag und versetzen das Herz in einen sogenannten Schongang. Das heißt bei gleicher Leistung hat das Herz weniger Belastung. Oder in Zahlen ausgedrückt ersparen wir unserem Herz pro Tag 3.500 Herz-

schläge. Weiters wirkt es auf unsere Herzfrequenzvariabilität(HZV). Vereinfacht dargestellt ist der variable Herzrhythmus ein Zeichen der Reaktion unseres Nervensystems auf unsere Alltagsbelastung. Schlafen in Vollholzbetten erhöht die HZV und verbessert die Schlafqualität, die Regeneration und schützt das Herz.

Warum wirkt Holz ?

Mittels speziellen EKG-Messungen können wir mittlerweile nachweisen, dass Holz wirkt. Warum es diesen positiven Einfluss auf unsere Gesundheit hat, kann bis jetzt nur folgendermaßen erklärt werden: Der unverfälschte Duft und die Schwingung, die vom Holz auf unseren

BERATUNG | PLANUNG | BAULEITUNG | AUSFÜHRUNG |

LAUCH-ART

WOHNATELIER & MÖBELDESIGN



Möbel aus Altholz



Neubau mit Altholz



Hannes Lauchart · Tischlermeister

office@lauchart.at · 9344 Weitensfeld · Tel. 0 42 65 / 72 86-0 · Fax 0 42 65 / 72 86-4 · Mobil 0664 / 42 35 704

www.lauchart.at

Bereits seit 22 Jahren erfolgreich im gehobenen Innenausbau tätig | Spezialist für Altholz
Von der Ordination bis zum Wohnzimmer | Altholz auch mit modernen Materialien z.B. Hochglanz

Holz und Mensch

Der Baum als Sauerstofflieferant und somit erster Energieträger für Menschen.

Der Baum als Temperaturregulator, der Urwald als Lunge der Erde.

Der Baum als Wasserspeicher.

Der Wald als Erholungsraum.

Der Baum als Nahrungsmittelproduzent.

Der Wald als Schutzschild für menschliche Ansiedlungen.

Die Bäume als Heilmittel.



Mercedes-Benz

Moser

9560 Feldkirchen

a. d. B 95 (Gewerbestr. 1)

www.moser-mercedes.com



Das saftige Grün heimischer Wälder wirkt beruhigend auf Körper und Seele

Körper eintreffen, werden in einem Teil des Gehirns, dem limbischen System, verarbeitet, der wiederum Einfluss auf unser Nervensystem, Hormonsystem und eben auf unser Herz hat.

Wie erfolgen die labortechnischen Messungen für die Wirkung von Holz?

Unter standardisierten Laborbedingungen werden Probanden in naturbelassenen Vollholzlräumen und in Holzimitaträumen getestet. Es werden die Herzfrequenz und die Herzfrequenzvariabilität gemessen, bei Belastung der Probanden, in der Erholungsphase und im Schlaf. Die Auswertungen ergaben signifikante

Unterschiede, ob der Proband im Vollholzlraum oder im Holzimitatlraum getestet wurde.

Kann ich die Wirkung von Holz auf unseren Körper messen lassen?

Mit einem speziellen EKG kann man die Herzfrequenzvariabilität messen und damit die Wirkung des Holz auf unser Herz hat. Auch in meiner Praxis verwende ich seit ca 2 Jahren ein spezielles EKG mit dem meine Balance zwischen Spannung und Entspannung gemessen werden kann.

Seit wann kennen wir die Wirkung von Holz auf unsere Gesundheit?

Der naturwissenschaftliche Nachweis wurde erst vor einigen Jahrzehnten erbracht. Das Wissen um die Wirkung gibt es in der Trad. Chin. Medizin seit über 2000 Jahren. In der Akupunktur verwenden wir unter den sog. „antiken Punkten“ solche, die dem Holz zugeordnet werden. Holz wird dem Leber- und Gallenreglerkreis zugeordnet. Es wirkt entspannend und bremst Wut und Zorn. Der naturwissenschaftliche Aspekt des Zusammenhanges von Umwelt und Mensch, im speziellen dem Element Holz, wird täglich medienwirksam dargestellt und dennoch in der Wichtigkeit für unsere Gesundheit noch sehr unterschätzt.

Besuchen Sie uns beim Holzstraßenkirchentag 2013

Autohaus Andreas Steinwender



Kaindorf 66
9344 Weitensfeld
04265-335
office@kfz-steinwender.at



Gasthof „ZUM KRAMER“

Familie Pleschnegger

Pisweg 2, 9342 Gurk,

0680/1211869

www.gurk-pisweg.at

*Ihr Ausflugsziel
in Pisweg*

Die Eibe – Baum des

Die Eibe wurde vom Lebensministerium und dem Kuratorium Wald zum „Baum des Jahres 2013“ gewählt.

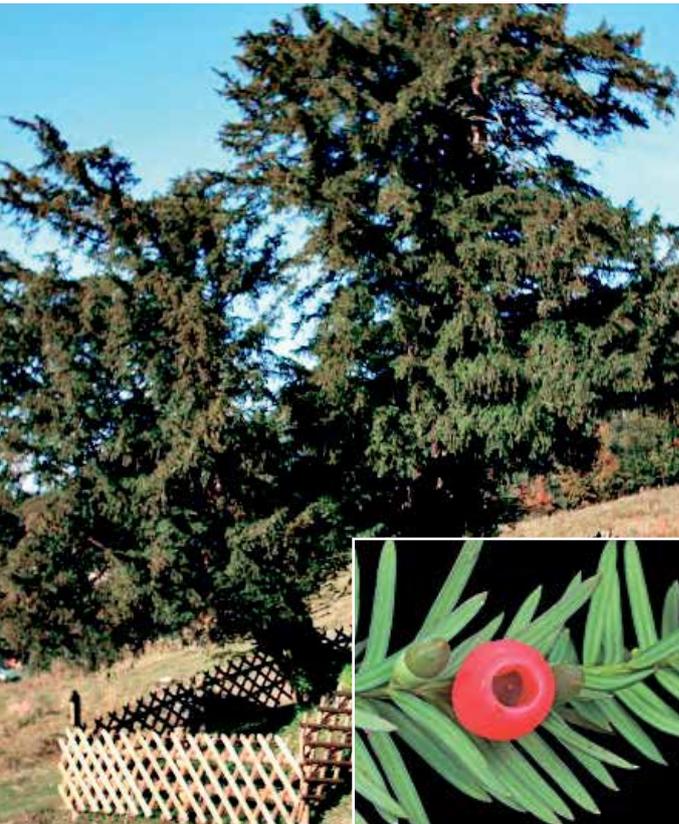
In vielen Gärten wachsen sie als Säulen, Hecken und Zierstrauch, ihre roten Beeren leuchten von der Ferne schon aus sattem Grün: die Eibe ist Österreichs Baum des Jahres 2013. In der freien Natur findet man meist Eiben, die aus mehreren miteinander verwachsenen Stämmen, sogenannten Komplexstämmen, bestehen. Die Krone einstämmiger Exemplare ist meistens breit kegelförmig, später abgerundet bis kugelig. Vögel und Wild verbreiten den Samen über den wohlschmeckenden Samenmantel. Der holzige Samen wird unverdaut, aber keimfähig wieder ausgeschieden. Das nutzt der Verbreitung – ohne diese Darmpassage würde der Samen zwei Jahre brauchen, bis er keimen kann.

Die Eibe ist ein wahrer Methusalem: Als maximales Alter werden 2.800 Jahre angegeben.

Die gesamte Pflanze, außer dem roten Samenmantel, enthält giftige Alkaloide (Taxin, Miloxin und Ephedrin) sowie das Glykosid Taxacatin. Spezielle Auszüge dienen medizinischen Zwecken.

Heute steht die Eibe in vielen Ländern Europas unter Naturschutz, in Österreich befindet sie sich auf der „Roten Liste“ der gefährdeten und bedrohten Pflanzenarten.

Das gelblichweiße Holz ist eines der wenigen harzfreien Nadelhölzer, bei seiner Verarbeitung kann der Holzstaub Entzündungen, Reizungen der Haut auslösen. Beliebt ist das zähe und elastische Holz bei Kunsttisch-



Der Baum des Jahres spendet Schatten

Landwirtschaftliche Fachschule Althofen

- Land- und Forstwirtschaft
- Hauswirtschaft
- Agrar-HAK



- Modern ausgestattetes Schulgebäude
- Praxisunterricht:
in gut eingerichteten Werkstätten
am Schulbetrieb und im Lehrforst

**Unterbringung im komfortablen
Internat möglich!**

Fachrichtung Landwirtschaft Aus Kompetenz keimt Erfolg!

In 3 Jahren zum Betriebsführer
(Facharbeiterbrief)

Fachrichtung Hauswirtschaft:

Beim Wirtschaften Werte leben!
Schwerpunkt – Soziales (Pflegeassistentin)

Agrar-HAK:

Erdung auf hohem Niveau!
in 5 Jahren zum Facharbeiter und zur Matura

LFS Althofen

Undsdorferstr. 10

9330 Althofen

Tel: 0 42 62/22 81



Jahres



lern und Drechsler. Auch als Furnierholz sowie für den Bogen- und Armbrustbau eignet es sich, ebenso wird es bei der Herstellung von Zapfhähnen verwendet.



Konzentration bewiesen die Teilnehmer im Vorjahr, die strahlenden Sieger wurden mit Urkunden und Preisen geehrt



Österreichs Jugend forstet um die Wette

Am Samstag, 13. Juli, zeigen Jugendliche aus ganz Österreich, was sie in puncto Wald und Holz drauf haben. Bei den Waldarbeitsmeisterschaften – Bundesentscheid Forst der Landjugend geht es um praktisches und theoretisches Wissen rund um die Forstarbeit. Während bei der Theorie Wissen um forstliche Produktion, Sicherheit und Erste

Hilfe gefragt ist, geht es in der Praxis um Geschick, Präzision und Schnelligkeit. Siegerehrung am Samstag um 20 Uhr im Festzelt.



**Raiffeisen
Meine Bank** 

**Wenn's um Erfolg geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Selbst die beste Säge ist nicht besser, als der, der sie bedient. Mentale Ausgeglichenheit, Genauigkeit und Schnelligkeit sind nur einige der zentralen Erfolgsfaktoren. Die Kärntner Raiffeisenbanken und der Raiffeisen Club Kärnten wünschen allen Teilnehmern der Waldarbeitsmeisterschaft viel Erfolg.
www.raiffeisen.at/ktn



Ein Spaziergang ist für Kinder nicht nur Spaß und lehrreich, sondern fördert auch die Gesundheit

In Zirbe schläft es sich besser

Wohnen mit Holz bietet nicht nur vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, sondern kann sich auch positiv auf die Gesundheit auswirken.

Wissenschaftliche Studien, die sich mit den Auswirkungen von Holz auf den menschlichen Körper beschäftigen, kommen zu interessanten Ergebnissen. Seit Jahrtausenden macht sich der Mensch etwa die Edelbaumart Zirbe zu Nutze. Draußen in den Bergen schützt sie vor Gefahren. Verarbeitet bringt sie jene Charakterstärke in den Raum, die ihr über Jahrhunderte in der Natur abverlangt worden ist.

Viele wertvolle Attribute des Holzes

wecken seit Jahrtausenden die Sinne des Menschen. Durch eingelagerte, das Raumklima gleichmäßig positiv beeinflussende Holzinhaltstoffe werden etwa Wohlbefinden und Gesundheit nachhaltig angeregt und gefördert.

In einer Blindstudie wurden die Auswirkungen von Zirbenholz auf die Belastungs- und Erholungsfähigkeit des menschlichen Körpers erforscht. Es zeigt sich eine deutlich bessere Schlafqualität im Zirbenholzbett (unerreicht erholsamer Schlaf.) Die



BESTÄNDIGKEIT HAT EINEN NAMEN: LSB!
WARUM SOLLTE MAN SICH MIT DER ZWEITBESTEN LÖSUNG ZUFRIEDEN GEBEN?



LSB® LÄRCHENHOLZ BUCHHÄUSL GMBH
9341 Straßburg, Tel. 0 42 66/22 53,
info@lsb.co.at, www.lsb.co.at

bessere Nachterholung geht mit einer reduzierten Herzfrequenz und einer erhöhten Schwingung des Organismus im Tagesverlauf einher. Die durchschnittliche Ersparnis im Zirbenholzbett liegt bei 3.500 Herzschlägen pro Tag, das entspricht ca. einer Stunde „Herzarbeit“. Wissenschaftlich belegt ist auch die Tatsache, dass in einem Zirbenholzzimmer keine Wetterfühligkeit auftritt. Trotz Luftdruckänderung bleibt der Kreislauf stabil.

Holz ist gesund

Das Material der Wohnungseinrichtung hat offensichtlich größere Auswirkungen auf Befinden und Gesundheit als bisher bekannt. Die positive Wirkung des Zirbenholzes wird durch das Zusammenspiel verschiedener Inhaltsstoffe, vor allem das Alpha-Pinens, das in hoher Konzentration im ätherischen Zirbenöl (beruhigt den Schläfer) enthalten ist, sowie durch die besondere Holzstruktur hervorgerufen. Der un-

verkennbare Duft des Zirbenwaldes findet erst in verbauter Form unter dem Dach seine volle Entfaltung. Die Natur gibt vor, nach welcher Linie man sich orientieren soll: Lebensstil beginnt im Kopf.

In feuchter Umgebung ist außerdem eine hohe bakterienhemmende Wirkung von Zirbenholz festzustellen: Nach der Versuchszeit von 12-14 Stunden sind auf dem Zirbenholz keine lebensfähigen Bakterien nachzuweisen. Auch zur Wirkung der Zirbe gegen die Kleidermotte gibt es wissenschaftliche Erkenntnisse: Der Nachweis für die besondere Eignung von Zirbenholzmöbeln zur mottensicheren Aufbewahrung von Textilien konnte eindeutig erbracht werden. Das machten sich bereits unsere Vorfahren zunutze.

Nicht nur als Baustoff, auch in der freien Natur wirkt sich Holz auf das menschliche Leben und die Gesundheit aus. So wirkt der Wald etwa als Klimaregulator und versorgt uns mit Sauerstoff durch die Photosynthese.



Außerdem ist er CO₂-Speicher: In einem Kubikmeter Holz sind rund 250 Kilogramm reiner Kohlenstoff enthalten, wofür der Atmosphäre 912 Kilogramm CO₂ entzogen werden. Wer mit Holz baut oder heizt, leistet damit auch einen aktiven Beitrag für unsere Umwelt. Beim Heizen wird nur jenes CO₂ frei, das vorher der Atmosphäre entzogen wurde. Große Teile Österreichs wären ohne Wald überhaupt nicht besiedelbar.

In Betten aus Zirbenholz zu schlafen bringt unerreicht erholsamen Schlaf

trachtenhaus
strohmaier
weitensfeld



... auch für die Kleinen!

9344 Weitensfeld | Gurktal-Straße 15 | Tel.: 04265/425 | www.trachtenhaus.com
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–18.00 Uhr, Sa 8.30–12.30 Uhr



SOS – Schule ohne Stress mit Holz aus Kärnten

Klassenräume aus Vollholz sollen das Wohlbefinden von Lehrern und Schülern der Volksschule Gnesau stärken und die Kreativität fördern.



In Vorbereitung auf das Projekt besuchten die Vertreter der Holzstraßengemeinden die Schule in Haus im Ennstal

Dass Holz einen positiven Einfluss auf Gesundheit und Konzentration hat, ist kein Geheimnis. Gemeinsam mit der Kärntner Holzstraße setzt die Volksschule Gnesau auf diese Eigenschaften.

Unter dem Titel „SOS – Schule ohne Stress“ sollen vier Klassenräume mit Vollholz von Tanne, Fichte, Lärche und Zirbe ausgestattet werden. Das Projekt wurde in Verbindung mit der Generalsanierung der Schule von Architekt Ernst Roth geplant und umgesetzt.

Als Ergebnis sollen Schüler und Lehrer entspannter arbeiten können, die Kreativität und das Wohlbefinden gesteigert und die Lern- und Bildungspotenziale besser genutzt werden. Diese positiven Effekte wurden bereits bei ähnlichen Projekten, etwa im steirischen Haus im Ennstal, festgestellt.

Transporte · Erdbewegung · Handel
Sand- und Schottergewinnung
Feichtinger Alfred GmbH



Ihr verlässlicher Partner für Transporte und Erdbauarbeiten

- Transporte im Nahverkehr
- Durchführung sämtlicher Baggerarbeiten
- Ausbau und Sanierung von ländlichen Wegen und Hofzufahrten
- Forststraßenbau

9346 Glödnitz 113 • Tel. 04265/8313 • Fax 04265/8313-3
www.feichtinger.or.at • office@feichtinger.or.at

Buggelsheim
Andreas
Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH

WASSER • HEIZUNG
SOLARANLAGEN • WÄRMEPUMPEN
HAFENDORF 38 • 9344 WEITENSFELD
TEL: 0 42 65 / 434 • FAX: 0 42 65 / 434 34
MOBIL: 0 664 / 91 64 155
email: office@buggelsheim-installationen.at



Maschinenring

Ihr Partner im Wald!

- Forstdienstleistungen
- Biomassebereitstellung
- Energiedienstleistungen

Maschinenring Gurk, T.: 059060-205

maschinenring.at

Hotline
059060-205
Grünraumdienste
Winterdienste
Personalleasing
Energiedienste





Den Einfluss messen soll die FH Feldkirchen: In einer Studie wird sie die Vorzüge einer Vollholzausstattung jenen der konventionellen Klassenräume gegenüberstellen. Damit sollen die Vorteile der Aufenthalts- und Lernräume aus Holz herausgearbeitet und festgehalten werden.

Unterstützung von EU und Region

Die Projektkosten betragen circa 240.000 Euro. Mit dabei sind sowohl die Ausstattung als auch die Studie. Etwa die Hälfte wird über ein EU-Projekt mitfinanziert und über die Region kärnten:mitte sowie das örtliche Holzstraßenbüro unterstützt.

Baustart ist im Juli, bis zum neuen Schuljahr im Herbst sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.



JOHANN OFFNER

Holzindustrie Ges.m.b.H.

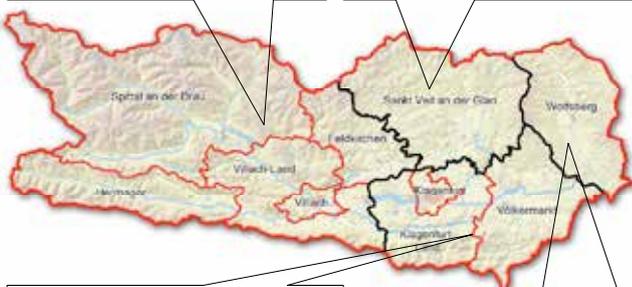
Ein Betrieb der Johann Offner Unternehmensgruppe

- Wir kaufen Ihr Rundholz (organisieren auch gerne die Schlägerung)
- Transparente Abwicklung
- Prompte Zahlung

Unsere Holzeinkäufer in Ihrer Nähe:

Villach, Spittal, Feldkirchen, Hermagor:
Kurt Hofmeister / Tel. 0664 1454343

St. Veit:
Burkhard Waldner / Tel. 0664 3377190



Klagenfurt, Völkermarkt:
Gottfried Cuderman / Tel. 0664 8241544

Wolfsberg:
Albert Pöcheim / Tel. 0664 2316272

A-9400 Wolfsberg / Tel. +43 (0)4352 2731 0 / www.offner.at

Ihr Partner in der Holzwirtschaft

Kärntner Forstverein

Mageregger Straße 175
9020 Klagenfurt

Präsident:

Johannes Thurn-Valsassina



KÄRNTEN



EINLADUNG

Ossiacher Messe für Wald, Holz und Energie 2013 an der Forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach des BFW

17. BIS 19. OKTOBER

**DER EINTRITT
ZUM MESSEBESUCH
IST FREI!**



Programmüberblick:

(Messe jeweils ganztägig mit Seminaren)

Do., 17.10.2013: Ossiacher Messe 2013 und „Forsttechnik im Bauernwald“

Fr., 18.10.2013: Ossiacher Messe 2013 und 60-Jahre-Bildungsjubiläum FAST Ossiach

Sa., 19.10.2013: Ossiacher Messe 2013 und Forstlicher Unternehmertag

Lärchenholzdächer – auf die Qualität kommt's an!

Wichtige Tipps und Hinweise zur Herstellung von Lärchenholzdächern:

- Verwendung von heimischer Lärche der Güteklasse 1, nur splintfreies Kernholz ohne Seitenware verwenden.
- Je steiler ein Holzdach, umso länger die Haltbarkeit.
- Bei Dächern zwischen 30°-60° Dachneigung kann man folgende Faustformel anwenden: die Anzahl der Dachneigungsgrade entspricht der Lebensdauer in Jahren.
- Bei Dächern unter 22° Neigung ist ein wasserableitendes, dichtes Unterdach erforderlich.
- Dächer mit geringer Neigung sollten mit längeren Schindeln der Güteklasse 1, nur splintfreies Kernholz ohne Seitenware, gedeckt werden.
- Ein dichter Baumbestand um das Schindeldach beeinträchtigt die Lebensdauer der Holzdeckung empfindlich.
- Herabfallende Äste, Nadeln und Laub verursachen ein erhöhtes Mooswachstum und verhindern so eine

immer wiederkehrende, dauerhafte Austrocknung des Deckungsmaterials.

- Je größer der Querschnitt der Hinterlüftung, umso besser. Dazu gehört natürlich auch eine fachgerechte Firstentlüftung.
- Von der Verlegung der Schindeln direkt auf Dachpappe ist abzuraten, da durch fehlende Lüftung Fäulnis entsteht und die Lebensdauer der Schindeln erheblich reduziert wird.
- Grundsätzlich sind die Regeln der Technik und die Hinweise der ÖNORM B 2219, Dachdeckerarbeiten, sinngemäß anzuwenden.



Bei Dächern aus Lärchenholz sollte einiges beachtet werden

FRANZ PIROLT DIENSTLEISTUNGEN

Langwiesen 11 • 9341 Strassburg
0664 2040961 • E-Mail: f.pirolt@aon.at

Ihr Partner für:

- Reinigungspersonal
- Pflege von Außen- und Grünanlagen
- Pflasterreinigung, Hausbetreuung
- Reparaturen und Abbrucharbeiten
- Entrümpelung und Entsorgung
- Aufforstung, Forstpflge



Holz verändert sich und passt sich an

Holz ist Natur pur – und verändert sich dementsprechend. Vor allem, wenn es im Außenbereich Wind und Wetter ausgesetzt ist.

Ohne UV-Schutz durch eine Oberflächenbehandlung sind die meisten Holzarten nur bedingt farbstabil. Diese Farbänderungen durch den Lichteinfluss sind vor allem im Möbel- und Innenausbau, insbesondere auch im Bereich der Holzfußböden zu beachten. Sie können durch entsprechende Oberflächenbehandlungen (Beizen, Lasuren, Lackierung) abgeschwächt, verzögert oder weitgehend vermieden werden. Wenn Holz dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, werden an der Oberfläche Holzbestandteile abgebaut. Das führt zu einer Holzvergilbung und mit der Zeit zu einer intensiven Braunfärbung. Wird die Holzoberfläche zudem direkt bewittert, werden die wasserlöslichen Abbauprodukte ausgewaschen, wobei silbrig-weiße Zellulose zurückbleibt. Die Holzbefeuchtung durch Tau und Regen führt zu einer Besiedelung von dunkelfarbigem Schimmelpilzen und zu einem Eintrag von Staubpartikeln, sodass sich die Oberfläche mit der Zeit grau bis schwarz verfärbt. Infolge ungleichmäßiger Auswaschung durch den Regen kommt es dabei oft zu einer unregelmäßigen Verwitterung.

ALBECK

www.albeck.at / www.hochrindl.at

Statistik:

99 km²
1.042 Einwohner

Orte:

Albeck Obere Schattseite, Hochrindl, Benesirnitz, Egarn, Albeck Untere Schattseite, Grillenberg, Frankenberg, Leßnitz, Hofern, Kalsberg, Holzern, Oberdörfel, Kruckenaln, Kogl, Obereggen, Lamm, Sirnitz-Schattseite, Sirnitz, Sirnitz-Sonnseite, Spitzwiesen, Sirnitz-Winkl, Untereggen, Sankt Ruprecht, Wippa, Seebachern, Stron, Unterdörfel, Weitental

Sehenswürdigkeiten:

- Almwandergebiet Hochrindl
- König Waldgeist
- Meditationsweg „In sich gehen“
- Kneippwanderweg
- Naturschwimmbad

Veranstaltungen:

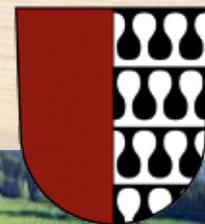
20. Juli bis 24. August: Albecker Schlosstheater „Pariser Nächte“ (Kartentelefon: 0650/5752066)

26. Juli bis 5. August: Hiasl Almfest, Hochrindl

Sonntag, 8. September: Almwandertag mit der Trachtenkapelle Sirnitz



Albeck findet man im Herzen Kärntens – mitten im Natur- und Landschaftsschutzgebiet der Kärntner Nockberge. Der Hauptort Sirnitz liegt idyllisch auf einer Seehöhe von 790 Metern. Nach dem Motto „Naturerlebnis und Tradition“ setzt die Gemeinde auf typische Kärntner Gastfreundschaft im Einklang mit der Natur. Auch bei der Energieversorgung steht die Natur im Vordergrund – ein Heizkraftwerk, kombiniert aus Biomasse- und Hackschnitzelanlage, versorgt 85 Prozent der Haushalte. Dafür erhielt die Gemeinde unter anderem den Greenpeace Klimaschutzpreis.



ARRIACH

www.arriach.at

Statistik:

70,5 km²
1.420 Einwohner



Orte: Arriach, Berg ob Arriach, Dreihofen Haslerweg, Hinterbuchholz, Hinterwinkl, Hundsdorf, Innerteuchen, Laastadt, Oberwöllan, Sauboden, Sauerwald, Stadt, Unterwöllan, Vorderwinkl, Waldweg, Josef Winkler Straße

Sehenswürdigkeiten:

- Größte evangelische Kirche Kärntens, Hospizium Klösterle
- Kandelaberfichte: 500-jährige siebenwipfelige Fichte/Naturdenkmal
- Lacknerstadl: ältest datierter Blochstadel Kärntens
- Geografischer Mittelpunkt von Kärnten
- Größter, begehbarer Wanderschuh der Welt

Veranstaltungen:

Samstag, 6. Juli: Innerteuchner Kirchtag, Talstation Klösterle

3. bis 19. August: Gegendtaler Passionsspiele

Samstag, 4. August: Almkirchtag am Wöllaner Nock



Der Ort Arriach, geografischer Mittelpunkt Kärntens, schmiegt sich an die sanften Hügel der Nockberge. In einer Höhe von 700 bis 2000 Meter bietet Arriach, fernab vom Trubel reinste Luft und Erholung.

Eingebettet in eine naturbelassene Landschaft bildet Arriach den idealen Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen in die umliegende Umgebung. Die markierten Wanderwege führen durch Wiesen, Wälder und über Almen zu den schönsten Sehenswürdigkeiten in der Wandergemeinde. Ein Muss ist der Besuch des Mittelpunktes von Kärnten.



Allianz Agentur Straßburg GmbH

9341 Straßburg, Hauptplatz 1, Telefon: (04266) 31 30-0, Fax: (04266) 31 30-40

www.strassburg.allianz.at

agentur.strassburg@allianz.at

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

BAD KLEINKIRCHHEIM/ST. OSWALD

www.badkleinkirchheim.at



Statistik:

74 km²
1.700 Einwohner

Ortsteile:

Unterschern
Bach
Kleinkirchheim
Zirkitzen
Rottenstein
Aigen Obertschern
Staudach
St. Oswald

Veranstaltungen:

Samstag, 20. Juli:

„Wenn die Musi spielt“ Sommer Open Air

3. und 4. August:

Nivea Familienfest, Thermal Römerbad

Juli/August:

„Zwölfeläuten“ – Freilichtbühne St. Oswald

Samstag, 14. September:

Almabtrieb

13. bis 15. September:

Alpenfahrt Classic Rallye

Sonntag, 15. September:

Nockalmstraßenfest



Am Südbalkon der Alpen, umgeben von 1000 Wanderideen und seltenen Naturwundern des Biosphärenparks ist Bad Kleinkirchheim das Herzstück liebevoller Gastlichkeit in allen Kategorien. Das Motto hier: Von den Bergen in die Thermen. Bad Kleinkirchheim bietet ein Rundum Wohlfühlprogramm, das sich als Gegenmodell zu Alltag und Stress versteht. Leichtes Wandern in mittleren Höhen, Erlebnis-Wege und das Wasser stehen im Mittelpunkt. Genießen Sie die Kraft der Berge, tauchen Sie ein in die wohltuenden Thermen und freuen Sie sich auf viele Verwöhn-Momente inmitten der Nockberge.

FRIESACH

www.friesach.at



Statistik:

120 km²
5.209 Einwohner

Orte:

Dörfel, Dobritsch, Engelsdorf, Friesach, Gaisberg, Grafendorf, Guldendorf, Gundersdorf, Gunzenberg, Gwerz, Harold, Hartmannsdorf, Hundsdorf, Ingolsthal, Judendorf, Kräuping, Leimersberg, Mayerhofen, Moserwinkl, Oberdorf I, Oberdorf II, Olsa, Pabenberg, Reisenberg, Roßbach, Sankt Johann, Sankt Salvator, Sankt Stefan, Sattelbogen, Schratzbach, Schwall, Silbermann, Staudachhof, Stegsdorf, Timrian, Wagendorf, Wels, Wiegen, Wiesen, Zeltschach, Zeltschachberg, Zienitzen, Zmuck

Veranstaltungen:

Juli/August: „Der Brandner Kaspar und das ewig Leben“ (www.burghofspiele.at); Friesacher Märchentag: „Der Räuber Hotzenplotz“

27. und 28. Juli: Spectaculum

Samstag, 7. September: Don Kosaken Chor

20. bis 22. Dezember: Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt



Friesach als älteste Stadt Kärntens ist DIE Mittelalterstadt in der Region. Viel Wald bildet den stimmungsvollen Hintergrund zu alten Mauern, Burganlagen und der Stadtbefestigungsanlage mit dem 820 m langen, Wasser führenden Stadtgraben. Am Petersberg steht der mächtige, sechsgeschossige Bergfried, der als Stadtmuseum genutzt wird. Im oberen Burghof liegt die Freilichtbühne der Friesacher Burghofspiele. Das Highlight für Familien und für den kulturell und geschichtlich interessierten Gast ist das historische Experiment „Erlebnis Burgbau Friesach“: Es wird eine Burg errichtet ohne moderne Hilfsmittel und es werden dabei nur natürliche Baustoffe verwendet. Burgauführungen: DI – SO um 9:30, 11, 14 und 16 Uhr.

NOTARIAT GURK

Hemmaweg 5, 9342 Gurk
Tel. 0 42 66/82 28 | Mobil: 0 650/673 53 29
notariat.scheichenbauer@aon.at

Mag. Martin Scheichenbauer



GLÖDNITZ

www.gloednitz.com

Statistik:

75 km²
890 Einwohner

Orte:

Altenmarkt	Laas
Bach	Lassenberg
Brenitz	Moos
Eden	Rain
Flattnitz	Schattseite
Glödnitz	Torf
Grai	Tschrösch
Hohenwurz	Weißberg
Jauernig	Zauchwinkel
Kleinglödnitz	

Veranstaltungen:

Samstag, 27., und Sonntag, 28. Juli:

Traditioneller Annakirchtag

Sonntag, 4. bis Freitag 9. August:

18. Musik- und Naturerlebniswoche

Samstag, 10. August.:

Sommerfest der FF Altenmarkt

Montag, 9. September:

Konzert des Don-Kosaken-Chors

Samstag, 14., und Sonntag, 15. September:

45-Jahr-Jubiläum der Landjugend Glödnitz



Der Schwerpunkt der Gemeinde Glödnitz liegt in der Erhaltung des bestehenden Naturparadieses und der Bewahrung der altertümlichen Bräuche und Traditionen. Der Tourismus spielt eine wichtige Rolle, insbesondere der Wintertourismus auf der Flattnitz. Im Sommer bietet die Glödnitzer Freizeitanlage mit dem Naturbadeteich abwechslungsreichen Sommerspaß für Jung und Alt. Unberührte Natur, Kärntner Gastlichkeit und zahlreiche Ausflugsziele eröffnen jedem Besucher viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Glödnitz – etwas abseits, aber doch mittendrin!

GNESAU

www.gnesau.at

Statistik:

78 km²
1.104 Einwohner

Ortschaften:

Bergl	Eben
Gnesau	Görzberg
Görzwinkl	Gurk
Haidenbach	Maitratten
Mitteregg	Sonnleitn
Weißbach	Zedlitzdorf

VERANSTALTUNGEN:

24. und 25. August: 105-jähriges Gründungsjubiläum der FF Zedlitzdorf mit Löschfahrzeug- und Pumpensegnung

22. September:

8. Kärntner Reindlingfest mit gelber Suppe am Kulturhausplatzl



Gnesau liegt im Oberen Gurktal, in einem der schönsten Hochtäler Kärntens – eingebettet in die Gurktaler Alpen und den Biosphärenpark Nockberge. Die Gemeinde bietet ihren Gästen Aktiv- oder Erholungsurlaub in naturbelassener Umgebung, das Erleben von Familienfreundlichkeit und von bäuerlichem Leben – ganz nach dem Motto „Unsere Größe liegt darin, dass wir klein sind!“ Als Mitgliedsgemeinde der Kärntner Holzstraße hat der Roh- und Werkstoff Holz eine ganz besondere Bedeutung, die man entlang des ersten Kärntner Holzkulturweges anhand von 20 Schautafeln erkunden kann.

**Allianz Agentur Straßburg GmbH**

9341 Straßburg, Hauptplatz 1

Telefon: (04266) 31 30-0

Fax: (04266) 31 30-40

Hoffentlich Allianz.

Allianz

www.strassburg.allianz.at

agentur.strassburg@allianz.at

GURK

www.gurk.at

Statistik:

39 km²
1.260 Einwohner

Orte:

Dörfli, Finsterbach, Finsterdorf, Föbing, Gassarest, Glanz, Gruska, Gurk, Gwadnitz, Hundsdorf, Kreuzberg, Krön, Masternitzen, Niederdorf, Pissweg, Ranitz, Reichenhaus, Straßa, Sutsch, Zabersdorf, Zedl, Zedroß, Zeltschach

VERANSTALTUNGEN:

Ganzjährige Veranstaltungen im Rahmen der Heiligensprechung der Hl. Hemma von Gurk

- 15. August: Trachtenwallfahrt
- 16. bis 25. August: Musikalischer Spätsommer
- 18. August: 135 Jahre FF Gurk
- 25. August: Augustinisonntag – Sängerkwallfahrt
- 8. September: Jubiläumshochzeiten
- 29. September: Dom in Concert und Erntedankfest



Das eigentliche Zentrum des Tales ist der Markt Gurk. Der Dom zu Gurk mit seiner Krypta ist einer der bedeutendsten romanischen Kirchenbauten Europas (1140-1200). Gurk hat viele Freizeit- und Sporteinrichtungen für jede Jahreszeit; ca. 80 km Wander- und Mountainbikewege; hervorragende Gastronomiebetriebe. Die Marktgemeinde Gurk zählt jährlich ca. 250.000 Besucher aus aller Welt und kann sich mit Recht Stätte „Europäischer Begegnung“ nennen. 1998 wurde sie vom Europarat als Europagemeinde ausgezeichnet und erhielt auch die Europafahne.



HIMMELBERG

www.himmelberg.at

Statistik:

57 km²
2.335 Einwohner

Orte:

Außerteuchen, Dragelsberg, Draschen, Eden, Flatschach, Fresen, Glanz, Grilzberg, Grilzgraben, Grintschach, Himmelberg, Hohegg, Kösting, Kaidern, Klatzenberg, Kraß, Lassen, Linz, Manessen, Oberboden, Pichlern, Pojedl, Sallach, Saurachberg, Schleichenfeld, Schwaig, Sonnleiten, Spitzenbichl, Tiebel, Tiffnerwinkl, Tobitsch, Tschriet, Wöllach, Werschling, Winklern, Zedlitzberg

VERANSTALTUNGEN:

- 20. Juli: Flutlichtringen des Kärntner Nockgebietes
- 20. Juli: Meisterschaft Himmelberger Vereine
- 28. Juli: Werschlinger Kirchtag
- 2. August: Bauernmarkt
- 11. August: Urscherwirt Kirchtag – mit Blasmusik
- 25. August: Pichlerer Kirchtag
- 31. August und 1. September: 20 Jahre Café Heidi



Ein kleines Naturwunder in der Gemeinde Himmelberg ist wohl die Tiebel. Aus 60 bis 100 Quellen unterhalb der Prekowahöhe fließen hunderte Liter reinstes Trinkwasser. Mit seiner äußerst günstigen Lage im sonnigen Süden, am Eingang des Nockgebietes mit seinen Bergen und in der Nähe zahlreicher Badeseen, bietet Himmelberg auch sonst den Erholungssuchenden Ruhe und Entspannung. Von Himmelberg aus erreicht man alle landschaftlich, kulturell oder historisch interessanten Stätten Kärntens und viele Sehenswürdigkeiten.



Qualität aus Holz – von der Wurzel bis ins Haus

Von Bett über Balkon bis Zaun – wo Nockholz draufsteht, ist Zirbe, Lärche oder Fichte aus den Nockbergen drinnen.

Kärnten ist reich. Reich an einem der vielfältigsten und begehrtesten Rohstoffe: Holz. Nicht nur die Menge, auch die Qualität machen Holz aus den Nockbergen zu einem Verkaufshit. Elf Betriebe aus der Region Nockberge haben das Potenzial vor ihrer Haustüre erkannt und sich zur ARGE Nockholz zusammengeschlossen. Gemeinsam wollen sie über die Vorteile regionaler, authentischer Produkte aufklären und die Nachfrage

„Wir wollen mit Nockholz eine lebendige Marke schaffen!“

nach heimischen Erzeugnissen aus Holz steigern. Gesund-

heitsfördernde Betten aus Zirben, robuste Zäune aus Lärche – vom Produzenten über das Sägewerk bis hin zum Endverarbeiter reicht die Kette der ARGE Nockholz. Konsequente Arbeit an der Qualität und innovative Projekte zeichnen ihre elf Mitglieder aus.

Der zufriedene Kunde steht dabei ebenso im Mittelpunkt, wie der nachhaltige Umgang mit der eigenen Heimat: Kurze Wege und enge Beziehungen zu den Lieferanten stellen sicher, dass die Natur intakt bleibt.



Markus Leeb
Obmann ARGE Nockholz

Vom Setzling...
Die Waldbauern und Forstbetriebe der ARGE Nockholz

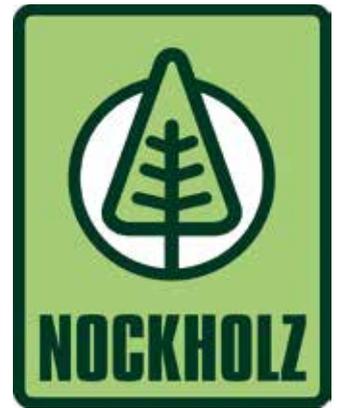
zeichnen sich durch Erfahrung und Wissen über die Region

aus. Von den Eigenschaften der Hölzer bis zum richtigen Zeitpunkt der Schlägerung stehen sie für Qualität vom Setzling weg.

Die Sägewerke der ARGE erhalten ihren Rohstoff ausschließlich von den Waldbauern der Region Nockberge. Mit moderner Technik und Arbeitsweise entlocken sie dem Holz konstant die beste Qualität.

...bis zum Bett

Am Ende der Qualitäts-Kette stehen bei der ARGE Nockholz die Tischler, die mit ihren Betten, Tischen, Zäunen, Balkonen und vielem mehr für Individualität stehen. Sie kennen die Wirkung jedes Baumes auf den Menschen und ermöglichen dem Kunden ein Leben im Einklang mit der Natur. Zum Botschafter der ARGE Nockholz kann jeder werden – indem er auf heimisches Holz setzt und seinen Betrieb oder sein Haus mit ihren Produkten ausstattet.



Die ARGE Nockholz

WWG Nockberge
DI Dr. Eckart Senitz
Poitschach 2, 9560 Feldkirchen
Tel: 04276/2054
Eckart.senitz@waldplan.at

Sägewerk-Hobelwerk Seebacher
Mag. Alfred Seebacher, 9563 Gnesau
Tel: 04278/500
office@seebacher-holz.at
www.seebacher-holz.at

Sägewerk Greiler
Christian Greiler, 9571 Sirnitz 31
Tel: 04279/7193
saegewerk.greiler@aon.at
www.zirbenholz.at

LEEB Balkone GmbH
Mag. Markus Leeb
Leebstraße 1, 9563 Gnesau
Tel: 04278/7000
office@leeb.at; www.leeb.at

FREJO WOHNDESIGN GmbH
Hans Freithofnig
Ingelsdorf 17, 9560 Feldkirchen
Tel: 04277/2620
info@frejo.at; www.frejo.at

Tischlerei Schöffmann
Dietrich Schöffmann
Tel: 04262/7138
Dietrich.schoeffmann@1a-tischler.at
www.1a-tischler.at

Biosphärenpark Nockberge
9565 Ebene Reichenau 117
Tel: 04275/665
nockberge@ktn.gv.at
www.biosphaerenparknockberge.at

Hiasl Zirbenhütte Leitgeb KG
Zirbenweg 10, 9571 Sirnitz
Tel: 0664/4032556
zirbenhuette@a1.net; www.biohiasl.at

JUFA Nockberge Almerlebnisdorf
Zirbenweg 8, 9571 Sirnitz
Tel: 05 7083 450
nockberge@jufa.eu
www.jufa.eu/jufa-nockberge-almerlebnisdorf

Verein „Kärtner Holzstraße“
9563 Gnesau
Tel: 0664/1502663
brigitte.mlekusch@ktn.gde.at

LAG kaernten:mitte
Mag. Dr. Andreas Duller
Hauptplatz 23, 9300 St. Veit/Glan
Tel: 0664/88736032
andreas.duller@kaernten-mitte.at
www.kaernten-mitte.at

Verein ARGE Nockholz
Mairatten 25, 9563 Gnesau
www.argenockholz.com



Elf Betriebe bilden die...



...ARGE Nockholz und vermarkten ihre Produkte gemeinsam

Alle Fotos: Tine Steinhafer, ARGE Nockholz, Biosphärenpark Nockberge, EAST Ossiach

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



KÄRNTEN



lebensministerium.at



Eckart Senitza,
Waldwirtschaft
Nockberge

„Die Waldbauern der Nockregion liefern Rundholz von hochwertigen Zirben, Lärchen und Fichten zu den lokalen Verarbeitern. Manche betreiben selbst noch kleine Sägen. Der regionale Baustoff ist seit Jahrhunderten sichtbares Markenzeichen in den typischen Bauernhäusern. Heute sind die Waldbauern moderne Partner, denen kurze Wege und enge Beziehungen zu den Endkunden wichtig sind.“

Einzigartig: Holz aus der Region Nockberge unter einer Marke vereint

Holz aus den Nockbergen gemeinsam professionell zu vermarkten – das ist das Ziel der elf Mitglieder der ARGE Nockholz.



Der Holzbau war von jeher ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region

Unter dem Namen Nockholz wurde neu benannt, was nicht nur in Kärnten bekannt und ob seiner Qualität hoch geschätzt wird: Produkte aus Zirben-, Lärchen- und Fichtenholz von den Nockbergen. Die ARGE Nockholz ist ein Qualitätssiegel für Hölzer. Der Konsument kann seinen Tisch, seinen Zaun oder sein Bett vom Baumstamm bis zum Tischler lückenlos



Dietmar Rossmann,
Biosphärenpark
Nockberge

„Unter dem Motto: ‚Damit uns a wos bleibt!‘ hat es sich der Verein Entwicklung Biosphärenpark Nockberge zur Aufgabe gemacht, die heimischen Hölzer Zirbe, Lärche und Fichte begreif- und erlebbar zu machen. Mit der Ausstellung in der Grundalm und den Bildungsprogrammen zum Thema Wald wollen wir das Bewusstsein der Bevölkerung stärken und auf die hochwertigen Rohstoffe der Region aufmerksam machen.“

Alfred Seebacher,
Säge- und Hobelwerk
Seebacher

„Bei uns wird ausschließlich das hochwertige Gebirgsholz der Nockberge verarbeitet. Kurze Transportwege sind uns dabei genau so wichtig, wie die Sicherheit der Qualität. Holz ist Natur. Es liegt in unserer Natur als Nockholz-Betrieb, das Beste daraus zu machen. Um das zu gewährleisten sind unsere Anlagen auch auf dem neuesten Stand der Technik.“



Christian Greiler,
Sägewerk Greiler,
Sirnitz

„In unserem Betrieb zählt die Handschlagqualität. Der Kunde steht im Mittelpunkt, wir bieten ihm daher individuelle Lösungen. Auch Sonderwünsche sind natürlich kein Problem. Als traditionelles heimisches Sägewerk ist uns unsere Heimat besonders wichtig – daher achten wir auf kurze Transportwege und verarbeiten Holz aus der Region, um unsere Umwelt zu schützen.“

Dietrich Schöffmann,
Tischlerei
Schöffmann

„Holz ist ein organischer Werkstoff, der von uns mit Handwerkskunst und viel Liebe zur persönlichen Wunscheinrichtung verarbeitet wird, die oft über Generationen in der Familie bleibt. Wir verbinden Natur und Design und schaffen die Möglichkeit zu einem Leben im Einklang mit der Natur. Natürliches Holz lebt – das kann man riechen und fühlen.“



nachvollziehen. In der ARGE vereint sind Betriebe aus allen Produktionsschritten – vom Waldbauern bis zum Endproduzenten. Gemeinsam garantieren sie 100 Prozent Regionalität, Nachhaltigkeit und höchste Qualität.

Die Nockholz-Garantie

- Produkte aus Nockholz stehen für:
- die regionale Holzverwendung von Ursprung an
 - das Bewahren von Tradition und altem Wissen
 - die Entwicklung neuer Produkte und Anwendungen
 - die Sicherung regionaler Kompetenz
 - Nachhaltigkeit und Qualität in allen Produktionsstufen
 - Vertrauen zwischen Partnern und Kunden



Die Technik hat sich gewandelt, die Bedeutung des Holzbaus für die Region ist geblieben



Günter Sonnleitner,
Gründungs-Obmann Verein Kärntner Holzstraße

„Die Kärntner Holzstraße – das sind 17 Gemeinden, die sich 1995 mit dem Ziel zusammengeschlossen haben, in einer waldreichen Region in Wirtschaft, Umwelt und Tourismus effizient und erfolgreich zu kooperieren. Gemeinsam wollen wir Bewusstsein schaffen für unsere Stärke: Holz aus der Region. Außerdem soll die Zugehörigkeit der Gemeinden zur Region gestärkt und nach außen getragen werden.“



Siegrun Mödritscher,
Hiasl Zirbenhütte,
Hochrindl

„Auf der Hiaslalm werden seit sieben Generationen alle Gebäude und Einrichtungen, wie Möbel oder Spielplätze, aus Nockholz von der eigenen Alm errichtet. Mit der ARGE Nockholz sind wir unserer Vision ein Stück näher gekommen: Kinder lernen echtes Holz kennen und leben ihren natürlichen Bewegungsdrang voll aus. Es ist eine Freude, ihnen dabei zuzusehen!“

Sandra Kurz,
Alm-Erlebnisdorf
JUFA Nockberge

„Wir bieten den Gästen die Möglichkeit, inmitten der Kärntner Nockberge Energie zu tanken und Kraft zu schöpfen. Beim Wohlfühlurlaub im Zirbenwald steht Ausgeglichenheit und Wohlbefinden für Groß und Klein im Mittelpunkt. Für den Naturgenuss rund um die Uhr und das passende Almerlebnis sorgen die für die Region typischen Zirbenbetten.“



Hans Freithofnig,
Tischlerei
FreJo Wohndesign

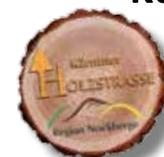
„Wohnen bedeutet für uns den Ausdruck von Individualität. Daher verbinden wir bei FreJo-Wohndesign hochwertige Wohlfühlhölzer mit modernem Design und fertigen hochwertige Maßmöbel aus heimischem Qualitätsholz. Unsere Kunden profitieren von unseren Produkten, indem sie mit ihnen ihren eigenen Wohnwert und ihre Raumqualität fühlbar erhöhen.“

Andreas Duller,
Regionalmanager
LAG kaernten:mitte

„Die unterschiedlichen Verarbeitungsschritte machen Nockholz zu Produkten mit Charakter. Vom Waldbesitzer über das Sägewerk bis hin zum Tischler und zum Gastrobetrieb – jeder hat eine Geschichte zur Natur, zur Region, zur Tradition. Nockholz vereint all diese Betriebe mit ihren Geschichten zu einzigartigen Produkten. Mit der Zusammenarbeit stärken wir die Region.“



Almgasthaus
**HIASL
ZIRBENHÜTTE**




kärnten:mitte
Regionalentwicklung

Naturnah spielen, turnen, toben und lernen

Wie man das beste Holz am besten für Einheimische und Gäste einsetzt, zeigt die ARGE Nockholz anhand zweier Spielplätze.

Spielspaß aus Holz: Auf den Nockholz-Spielplätzen des Almgasthauses Hiasl Zirbenhütte und des JUFA Nockberge Alm-Erlebnisdorfes lernen Kinder schon früh echtes, unbehandeltes Holz kennen und können ihren natürlichen Bewegungsdrang in der Natur voll ausleben.

Beide Spielplätze wurden aus hochwertigem Zirben- und Lärchenholz gebaut und sind widerstandsfähig, zeitlos und vielseitig.

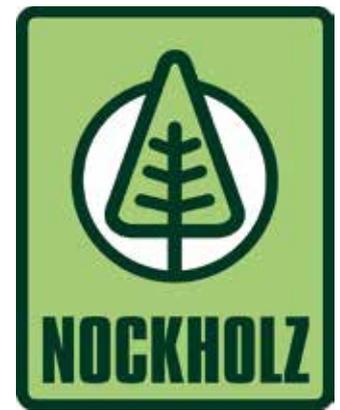
Spielplatz Hiasl Zirbenhütte

Seit bald einem Jahr gibt es auf der Hiaslalm ein wahres Nockholz-Spieleparadies: Hochwertigstes unbehandeltes Holz aus der Region besteht den hohen Anforderungen von spielenden Kindern. Ob auf der Dreiturm-Anlage mit Nestschaukel, der Rutsche oder den Leitern und Brücken – klettern, toben, turnen heißt die Devise. Auch auf dem Wackelbalken, der Seilzugbahn, den Hüpfplätzen, der Sandspielanlage und dem Schaukelpferd können Kinder und Jugendliche ihren

Bewegungsdrang ausleben. Ein Brunnen, ein Spielhaus, Balancier- und Sitzstämme, eine Hängematte und Sonnenliegen sind optimal für Abwechslung und Ruhe – auch bei den Eltern. Den Zirbenthron besteigen, die Zirbenkuh melken oder sich auf dem Lärchentruktor wie ein Großer fühlen – der Fantasie und dem Spiel sind keine Grenzen gesetzt. Informationstafeln, eine Aussichtsplattform mit Panoramatafel und ein Fernrohr ermöglichen es, spielend zu lernen.

Spielplatz Alm-Erlebnisdorf

Der Erlebnisspielplatz aus Lärche ist stabil und sicher. Von einer Wippenschaukel über das Stangendickicht geht es hin zum Baumhaus. Balance-Elemente helfen dabei, Geschicklichkeit und Koordination zu trainieren. Der Spiel- und Erlebnisspaß für Klein und Groß ist schier unbegrenzt.



Dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder sind keine Grenzen gesetzt



Lärchenholz gibt Sicherheit und Stabilität



Spielend Holz erleben...



...und dabei die Natur hautnah erfahren

Investive PR-Maßnahmen

Die ARGE Nockholz präsentiert anhand der beiden Spielplätze, wie man Qualitätsholz für Einheimische und Gäste sinnvoll einsetzt. Mit diesen Maßnahmen soll das Bewusstsein für den nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen der Region geschärft und ihre Hochwertigkeit hervorgehoben werden. Weitere investive PR-Maßnahmen sind in Vorbereitung.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



KÄRNTEN



lebensministerium.at

METNITZ

www.metnitz.gv.at

Statistik:

223 km²
2.236 Einwohner

Orte:

Metnitz
Grades
Feistritz
Oberhof
Kärntnerisch Laßnitz



VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 25. August:
Genussregion Wildfest
Samstag, 26. Oktober:
Wolfgangifest



Das ausgedehnte Tal rund um Metnitz bietet Wanderern die Möglichkeit, Fauna und Flora eines unberührten Stücks Natur zu erforschen. Das Erholungsgebiet der Marktgemeinde Metnitz liegt fernab von frequentierten Straßen und Industriebetrieben. Die ideale Höhenlage garantiert ein sonniges und nebelfreies Klima und zählt zu den wenigen Gebieten Kärntens, die keine Schadstoffbelastung in der Luft aufzuweisen haben. Eine Besonderheit für den Kunstinteressierten bietet der achteckige Totenkammer mit den um 1500 gemalten Totentanzfresken. Eine weitere Besonderheit stellt das „Metnitzer Totentanzspiel“ dar, welches alle 4 Jahre aufgeführt wird.

MICHELDORF

www.micheldorf-hirt.at

Statistik:

17 km²
1.050 Einwohner

Orte:

Gasteige
Gaudritz
Gulitzen
Hirt
Lorenzenberg
Micheldorf
Ostrog
Ruhsdorf
Schöndendorf



Micheldorf ist zwischen den Gurktaler Alpen und dem Waldkogelzug eingebettet und grenzt im Norden an Friesach und im Süden an Althofen. Viele Wanderwege und die weitgehend völlig erhaltene natürliche Umwelt bieten Gästen und Bewohnern einen angenehmen Aufenthalt sowie ein gesundes Wohnklima. Als Sehenswürdigkeiten bieten sich u.a. die tausend Jahre alte Bergkirche Lorenzenberg oder der alte Hochofen in Hirt. Kulinarisches bieten die Gasthöfe. Im Braukeller Hirt werden die Sorten des berühmten „Hirter Bier“ brauereifrisch kredenzt. Im Gesundheitsressort Agathenhof kann man die perfekte Kombination von Therapie und Natur genießen.

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 14. Juli:
Micheldorfer Sängerkirchtag
Sonntag, 11. August:
Lorenzenberger Kirchtag
Samstag, 31. August, bis Sonntag,
1. September:
Flugplatzfest



Allianz Agentur Straßburg GmbH

9341 Straßburg, Hauptplatz 1
Telefon: (04266) 31 30-0
Fax: (04266) 31 30-40

Hoffentlich Allianz.

Allianz

www.strassburg.allianz.at

agentur.strassburg@allianz.at

OSSIACH

www.ossiach.gv.at

Statistik:

17 km²
752 Einwohner

Orte:

Alt-Ossiach
Rappitsch
Ossiach
Ostriach
Tauern

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 11. Juli:
Carinthischer Sommer,
Festakt + Festival-Eröffnung in Villach
Freitag, 19. Juli:
9. Ossiacher See Nachthalbmarathon
Samstag, 27. Juli: Forellenstation Pfaller
Teichfest der FF Ossiach
Sonntag, 11. August:
Rindfleischfest am Ossiacher Tauern
**Donnerstag, 15. August, bis Sonntag,
18. August:**
Kunsthandwerksmarkt in Ossiach



Ossiach ist mit kaum 1.000 Einwohnern die kleinste Gemeinde am Ossiacher See. Zentrum ist das Stift Ossiach mit der barocken Stiftskirche. In den alten Gemäuern des ehemaligen Benediktinerklosters befindet sich ganzjährig die CMA Carinthische Musikakademie. Zu den kulturellen Highlights zählt vor allem in den Sommermonaten das bekannte Musikfestival „Carinthischer Sommer“. Das Erlebnisbad Ossiach mit Wasserrutsche, Trampolin, Beachvolleyballplätzen, Eisberg zum Erklettern und vielem mehr, lädt Jung und Alt zum Sprung in einen der wärmsten Seen Kärntens ein.

REICHENAU

www.reichenau.gv.at

Statistik:

114 km²
1.889 Einwohner

Orte:

Ebene Reichenau	Patergassen
Sankt Lorenzen	Rottenstein
Lassen	Winkl
Falkertsee	Schuß
Saureggen	Sankt Margarethen
Hinterkoflach	Seebach
Mitterdorf	Waidach
Plaß	Wiederschwing
Turracherhöhe	Vorderkoflach
Lorenzenberg	Vorwald

VERANSTALTUNGEN

13. Juli: Sommerfest mit Riesenkickerturnier, Eisarena Wiederschwing,
13. und 14. Juli: Almstubb-Zirbenfest am Falkert, Almstubb Falkert
27. Juli: Almwiesenmähen in St. Lorenzen
3. August: Fest der Bergmahd in der Grubenbaueralm
10. August: Feuerwehrfest in Patergassen



Die Gemeinde Reichenau bietet den Bewohnern und Gästen Entspannung, Erholung und Abwechslung. In den „Nocky Mountains“ erkundet man Natur pur beim Wandern im Biosphärenpark Nockberge, beim Schifahren auf der Turracherhöhe und dem Falkert oder beim Golf auf der 18-Loch-Anlage mit 6-Loch Übungsgelände. Der Nocky-Flitzer, die hochmoderne und sichere Sommer- und Winterrodelbahn auf der Turracherhöhe, garantiert Abenteuer und Spaß auf 1.760 m Seehöhe. Die Thermalbäder in Bad Kleinkirchheim sind in wenigen Autominuten zu erreichen und in der Nähe befinden sich auch die Kärntner Seen wie der Millstätter See, Ossiacher See und Wörthersee.

**Ihr Partner in Sachen
Holzbringung vom
Stock bis zur Säge**

A-9344 Weitensfeld, Kaindorf 23
Tel.: [+43/-4265]513, Fax: DW 4
Mobil: 0676 / 639 78 50
e-mail: office@kr-trans.at
www.kr-trans.at

REIBNEGGER GmbH

KR

Harvester line – Holztransporte

STEUERBERG

www.steuerberg.at

Statistik:

32 km²
1.791 Einwohner

Orte:

Dölnitz, Eden, Edern, Edling, Felfern, Fuchsruben, Glabegg, Goggau, Graben, Hart, Hinterwachsenberg, Jeinitz, Köttern, Kerschdorf, Kraßnitz, Niederwinklern, Pölling, Prapra, Regensfeld, Rennweg, Rotapfel, Sallas, Sankt Martin, Sassi, Severgraben, Steuerberg, Thörl, Unterhof, Wabl, Wachsenberg, Wiggis

VERANSTALTUNGEN

13. Juli: 27. Goggauselauf
20. Juli: Kindertag am Goggaussee
3. August: Konzert am Goggaussee
4. August: Feuerwehrfest
11. August: Traktorgeschichtsbewerb/
DG Wachsenberg
15. August: Kräuterweihe Pfarrkirche
Steuerberg



Steuerberg – Wachsenberg und seine erholsame Umgebung bieten Wandermöglichkeiten in einer heilen Landschaft an. Die Gemeinde befindet sich in den Ausläufern der Nockberge und ist etwa acht Kilometer von Feldkirchen entfernt. Steuerberg bietet mit dem Goggaussee und dem Wachsenberg, der wegen seiner prachtvollen Fernsicht den Namen „Kleine Kärntner Kanzel“ trägt, Sommerfrischen in köstlicher Ruhe. Entlang unserer Wanderwege findet man nicht nur romantische Natur, sondern auch interessante Sehenswürdigkeiten, wie die Burgruine Steuerberg, den Bösensteiner Wasserfall und kunstgeschichtliche Relikte in drei Kirchen.

STRASSBURG

www.strassburg.at

Statistik:

97 km²
2.164 Einwohner

Orte:

Bachl, Buldorf, Dörfel, Dielach, Dobersberg, Drahtzug, Edling, Gassarest, Glabötsch, Gruschitz, Gundersdorf, Hackl, Hausdorf, Herd, Hohenfeld, Höllein, Kraßnitz, Kreuth, Kreuzen, Kulmitzen, Langwiesen, Lees, Lieding, Machuli, Mannsdorf, Mellach, Mitterdorf, Moschitz, Olschnögg, Olschnitz, Olschnitz-Lind, Pabenberg, Pöckstein-Zwischenwässern, Pölling, Ratschach, Sankt Georgen, Sankt Jakob, Sankt Johann, Sankt Magdalen, Sankt Peter, Schattseite, Schmaritzen, Schneßnitz, Straßburg-Stadt, Unteraich, Unterfarcha, Unterrain, Wildbach, Wilpling, Winklern,

VERANSTALTUNGEN

12. bis 14. Juli: Sportverein 60 Jahr Jubiläum
13. Juli: Burghofsingen
21. Juli: Kirchtag in St. Magdalen



Straßburg war jahrhundertlang Mittelpunkt des geistlichen und spirituellen Lebens in Kärnten. Geschichtliche und kulturelle Spuren sind für die Besucher allgegenwärtig und machen die kleinste Stadt im Bundesland zu einem einzigartigen Kleinod. Zu den kulturellen Highlights gehört unter anderem das Schloss Straßburg, die ehemalige Residenz der Fürstbischöfe zu Gurk. Hier werden in einem attraktiven Rahmen die schlichten Objekte bäuerlichen Lebens, wie bäuerliche Geräte und Werkzeuge, bäuerliche Möbel und Hausrat gezeigt.

Allianz Agentur Straßburg GmbH

9341 Straßburg, Hauptplatz 1, Telefon: (04266) 31 30-0, Fax: (04266) 31 30-40

www.strassburg.allianz.at

agentur.strassburg@allianz.at

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

ST. URBAN

www.sturban.at

Statistik:

27 km²
1.534 Einwohner

Orte:

Agsdorf, Agsdorf-Gegend, Buggl in Bach, Bach, Bach-Sankt Urban, Eggen, Göschl, Gößeberg, Gall, Gasmal, Grai, Hafenberg, Kleingradenegg, Lawesen, Oberdorf, Reggen, Retschitz, Retschitz-Simonhöhe, Rittolach, Rogg, Sankt Paul, Sankt Urban, Simonhöhe, Stattenberg, Trenk, Tumpf, Zirkitz, Zwattendorf

VERANSTALTUNGEN:

13. und 14. Juli: Feuerwehrfest der FF St. Urban im Festzelt

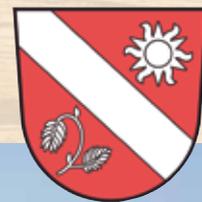
Dienstag, 16. und 30. Juli, 13. und 27. August: St. Urbaner Schmankerlmarkt

19. und 20. Juli, 2. und 3. August: Theateraufführung der Theatergruppe St. Urban

27. und 28. Juli: Carinthische Dialoge im Schloss Bach

24. und 25. August: Internationales Bergrennen St. Urban/Simonhöhe

Jeden Donnerstag im Juli und August: Buggl-Dämmerschoppen



Ein Besuch in der Tourismusgemeinde St. Urban lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Die Gemeinde zählt zu den reizvollsten und beliebtesten Familienurlaubs- und Erholungsgebieten im Mittelkärntner Seengebiet. Ob Wandern mit Einkehr in gemütliche Gasthäuser und Jausenstationen, Mountainbiking, Reiten, Tennis, Schifahren auf der Simonhöhe, oder einfach nur am Urbansee mit der Familie einen herrlichen Badetag genießen, St. Urban erfüllt die Erwartungen an einen Urlaub in jeder Hinsicht. Idyllisch, sauber und erholend – so bietet sich St. Urban jedem seiner Gäste dar.

WEITENSFELD

www.weitensfeld.at

Statistik:

95 km²
2.174 Einwohner

Orte:

Ading, Aich, Altenmarkt, Bach, Braunsberg, Brunn, Dalling, Dielach, Dolz, Edling, Engeldorf, Grabenig, Grua, Hafendorf, Hardernitzen, Hundsdorf, Kaindorf, Kleinglödnitz, Kötschendorf, Kraßnitz, Lind, Massanig, Mödring, Mödritsch, Nassing, Niederwurz, Oberort, Planitz, Psein, Reinsberg, Sadin, Sankt Andrä, Steindorf, Traming, Tschriet, Weitensfeld, Wullroß, Wurz, Zammelsberg, Zauchwinkel, Zweinitz

VERANSTALTUNGEN:

Weitensfelder Kranzelreiten, Karl May Festspiele von Anfang Juli bis Ende August, Gurktaler Speckkirchtag im Mai, Zweinitzer Kugelschlagen am Ostermontag, Volksfeste, Heimat- und Liederabende, Vorträge, Konzerte, Zammelsberger Treffen der Dichtersteingemeinschaft, Patroziniums- und Pfarrfeste



Die Marktgemeinde Weitensfeld liegt als besonders idyllisches Fleckchen mit unberührter Natur inmitten des Gurktales und bietet ein großes Angebot an verschiedenen Kulturgütern, Freizeiteinrichtungen, Veranstaltungen und familienfreundlichen Gaststätten. Egal ob spannende Reiter-Stunts in der Naturarena Weitensfeld oder eine kulturelle Reise entlang des Zammelsberger Dichtersteinhains – die Freizeitmöglichkeiten sind breit gefächert. Als besondere brauchtümlische Attraktion ist das Weitensfelder Kranzelreiten weit über die Grenzen hinaus bekannt.



In der Bauernstüb'n, *da schmeckt's!*

Wir, Günter und Renate Schwarz sowie unser Team kochen und servieren für Sie traditionelle Hausmannskost, Wildspezialitäten und gute Schmankalan.

Gasthof Bauernstüb'n, Günter & Renate Schwarz, Steingartenweg 1, 9571 Hochrindl, Tel.: +43 42 79 564, info@bauernstueb'n.at, www.bauernstueb'n.at



Natur im Garten richtig gepflegt

Holz im Garten ist ein Hingucker, bedarf aber spezieller Pflege, damit die Freude währt.

Wer auf Deko-Elemente und Gartenmöbel aus Holz setzt, sollte einiges beachten, um möglichst lange Freude zu haben.

Besonders tragende Bauteile wie bei Pergolen oder Terrassenkonstruktionen sollten einmal jährlich auf Verunreinigungen und Fäulnis untersucht und bei Bedarf renoviert werden.

Bereits bei der Planung sollte darauf geachtet werden, dass Holz als natürliches Produkt ständig arbeitet und sich verändern kann. Bei Möbeln aus besonders harzhaltigen Hölzern wie Lärche, Kiefer, Fichte und Douglasie sollte man zu Beginn dem Harzaustritt mit Harzentfernern entgegenzutreten. Mit der Zeit trocknet das Harz auch von selbst.

Blumentöpfe und -tröge aus Holz auf Terrassenböden sollte man besser auf Abstandshalter (z.B. untergelegte Leisten) stellen, da sich ansonsten darunter Feuchtester und in der Folge Fäulnis bilden.

Geistige Heimkehr Dorotheé P.

Ausstellung 8.5. - 28.9.2013
Schloss Strassburg

www.kulturring-strassburg.at
+43 664 2022675



klogger communications | werbeagentur

JULI/AUGUST 2013

19.7.
BEST OF MUSICAL

VVK/AK EUR 24,00/26,00 | 20.00 Uhr



9.8.
HUMUS

VVK/AK EUR 20,00/22,00 | 20.00 Uhr

16.8.
**INNVIERTLER
WADLBEISSER**

VVK/AK EUR 20,00/22,00 | 20.00 Uhr

oeticket.com



Karten in allen Raiffeisenbanken Kärntens • oeticket.com



KULTURRING SCHLOSS STRASSBURG

vital & schön

Naturkosmetik
aus Österreich

Bernadette Hudritsch

A-9560 Feldkirchen
Neuhofweg 23
Tel.: 0043 (0)664 500 44 40

www.vitalundschoen.com

100 % naturbelassene
Pflege- und Kosmetikprodukte
aus Österreich:

Zirbenkiefer (Zirbenkieferöl)

Lärche (z.B. Lärchenbalsam,
Lärchen-Franzbranntwein
aus den Kärntner Nockbergen)

Speik (z.B. Alpenspeikseife)

Propolis (z.B. Balsam oder Seife)

Romantisch, schlicht, edel – was Holz über uns verrät ...

Umgibt man sich mit dem warmen Holz des Nussbaumes oder soll es schlicht und robust sein wie die Tanne – jedes Holz hat eine eigene Bedeutung.



Jede Holzart gibt dem Raum eine eigene Atmosphäre

Holz ist nicht gleich Holz. Warm und sinnlich oder klare Kühle – jede Holzart taucht den Raum in eine ganz eigene Stimmung.

Die romantische Kirsche

Nicht nur die Früchte des Kirschbaums sind rot; auch die unverwechselbare Rinde durchziehen feine braunrote Strähnen. Im Lauf von Jahrzehn-



ten nachgedunkelt, erreicht es oft die Farbe alten Weins. Warm und sinnlich ansprechender Farbklang, gerader Wuchs und leichte Bearbeitbarkeit kennzeichnen den beliebten Werkstoff für elegante Sessel, Tische und Kommoden.

Die dauerhafte Eiche

Die Eiche, deren Holz Widerstand leistet gegen Feuer und Wasser, wächst bis zu zwei



SPITZER

Bad · Heizung · Solar

Spitzer Installationen GmbH
 9560 Feldkirchen · Bahnhofstraße 14
 T 04276/2338, Fax -17 · office@spitzer-installationen.at
 www.spitzer-installationen.at

AURO

natürlich meine Welt

- für innen und außen
- wasserverdünnbar
- lösemittelfrei
- bester Schutz vor Wind und Wetter
- nur natürliche Rohstoffauswahl
- 25 aufregende Farbtöne

AURO Naturfarben GmbH
 A-9345 Kleinglödnitz
 Tel. 04265-268, www.auro.at

JOHANN OFFNER

Werkzeugindustrie Ges.m.b.H.

Qualitätswerkzeuge aus Österreich

www.offner.at

Jahrhunderte heran bis zur Schlagreife. Wie kein anderes Holz verkörpert es Geduld, Voraussicht und Dauerhaftigkeit.

Nicht von ungefähr greifen die Produzenten edler Tropfen seit jeher auf die Eiche zurück: Dem unerschütterlichen Garant für Sicherheit in Vergangenheit und Zukunft verdankt selbst alter Cognac goldbraune Farbe und unverwechselbaren Geschmack.

Die edle Nuss

Von warmem Dunkelbraun bis hin zu Rot und Oliv reicht das feinporige Holz des Nussbaumes. Seine edle Maserung belebt furnierte Flächen und veredelt heute gerne die Armaturenbretter luxuriöser Autos. Hochwertig gestaltet zeugt es von Adel und Wohlstand, verbreitet Behaglichkeit und Wärme.



Die schlichte Tanne

Die Tanne, die uns Jahr für Jahr als Weihnachtsbaum erfreut, lieferte einst die mächtigen Masten für Hochseesegler. Aus ihr gefertigte Tische und Bänke vermitteln noble Schlichtheit.

Die seidige, der Hand schmeichelnde Oberfläche speichert die Spuren des jahrzehntelangen Gebrauchs.



K&B Holzbau
IMMER EINE IDEE BESSER

GEWERBEPARK 1 - ST. URBAN
TEL. 0664 85 98 340
WWW.K-B-HOLZBAU.AT



Vorsitzender Ing. Christian Mandl
1015 Wien, Marco d'Avianogasse 1/1
Tel.Nr.: 01/5122331, Fax: 01/5122331-70
oelakt@landarbeiterkammer.at
www.landarbeiterkammer.at
Mobil: 0664-4509250

Österreichischer Landarbeiterkammertag - Landarbeiterkammer für Kärnten

**Verlässliche Partner für Bildung,
Beschäftigung und einen
gesunden Lebensraum in
Österreich**

Der Landarbeiterkammertag vertritt
78.000, die Kärntner Landarbeiter-
kammer 6.000 Beschäftigte in der
Land- und Forstwirtschaft.



Präsident Ing. Harald Sucher
9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44/III
Tel.Nr.:0463-5870-419, Fax: 0463-5870-420
lak@lakktn.at
www.landarbeiterkammer.at
Mobil: 0664-73997533

Blick durch die Natur in die Natur

Große Glasfront oder heimeliges Fensterchen – der Blick durch Holz bietet sich an: Stabil, bunt und individuell anpassbar sind Fenster aus dem natürlichen Rohstoff praktisch und ein Hingucker.



Holzfenster haben sich seit Jahrhunderten als Kommunikationsmittel zur Außenwelt bewährt. In der modernen Architektur sind Fenster aus Holz wegen ihrer natürlichen und wärmeisolierenden Eigenschaften ein beliebtes Material. Die Möglichkeiten hinsichtlich Bearbeitung und Gestaltung sind nahezu unerschöpflich, ebenso die Palette an farblichen Nuancen, die zur Auswahl stehen. Jedes Fenster kann maßgenau in die gewünschte Wandöffnung eingepasst werden, so lassen sich auch anspruchsvolle Ecklösungen oder großformatige Wandöffnungen wirtschaftlich und

technisch auf höchstem Standard herstellen. In Österreich werden fast ausschließlich heimische Holzarten für den Fensterbau verwendet, wie Fichte, Tanne, Kiefer, Lärche, Douglasie, Hemlock und Eiche. Materialkombinationen vereinen die Vorteile verschiedener Werkstoffe. Beim Holz-Alufenster werden die tragende Funktion des Holzes, seine gute Isolierfähigkeit und wohnliche Atmosphäre des Naturwerkstoffes im Innenbereich eingesetzt, während der Witterungsschutz durch aufgesetzte Aluminiumprofile übernommen wird.

Tipps für Holzfenster:

- Pflegen Sie Ihre Fenster regelmäßig mit einem passenden Oberflächenschutz.
- Achten Sie auf den richtigen Einbau: Tiefe Wandlaibungen z.B. schützen das Holz vor Wind und Wetter.
- Eine regelmäßige Lüftung ist unbedingt erforderlich.

OFER GMBH



**BEI UNS ZÄHLEN
QUALITÄT UND SERVICE.**

Egal, ob Unfallreparatur oder Autopflege – wir bringen immer volle Leistung. Für mehr Qualität bei Karosserie und Lack. Mit glänzendem Service. Wir halten Sie mobil.

Das ist die Qualität von der Ofer GmbH.
Ganz in Ihrer Nähe.

Weiterhin viel Erfolg der Holzstraßenidee!

Ofer GmbH
9560 Feldkirchen · Wachsenberg 3
Tel. 04271/21 95 · Mobil 0676/625 14 04
www.ofer.at

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN


www.woche.at/epaper
↻



Die WOCHE jetzt neu als E-Paper

Egal wo, egal wann! Mit Ihrem **Smartphone** oder **Tablet** können Sie Ihre WOCHE jetzt überall und jederzeit ganz bequem **im gewohnten Zeitungslayout online lesen**. Verpassen Sie nie wieder Neuigkeiten aus Ihrem Bezirk mit dem **kostenlosen E-Paper**.



www.woche.at/epaper

Holz bringt's: Eine Karriere, die nachwächst

Tischler, Bodenleger, Holz-techniker, Raum-Designer, Forstgartenpfleger, Ski-Erzeuger und, und, und – so vielseitig wie der Rohstoff selbst, sind auch die Karrieremöglichkeiten. Und wie Holz wächst, so wachsen die Möglichkeiten rund um den Rohstoff von morgen.

Ein Job in der Holzbranche punktet daher mit modernster Technologie,

nachhaltigen Produkten und innovativem Denken. Die österreichische Forst- und Holzwirtschaft ist international gut aufgestellt und bietet interessante berufliche Chancen. Ein Job in der Holzbranche bringt nicht nur zukunftsorientierte Arbeitsplätze, sondern auch vielfältige Ausbildungswege über Lehre, Fachschule, HTL, Kolleg, Fachhochschule bis hin zur Universität.



Holz macht Karriere: Vom Forstarbeiter bis zum Holzbau-techniker reichen die Berufsmöglichkeiten

Karpaten-Steinsalz – Bergkern

Salz muss allen Tieren angeboten werden!

Salz (Natrium) als lebenswichtiges Element ist in keinem Grundfutter in bedarfsdeckender Menge vorhanden. Daher muss es in der Haustierhaltung allen Säugetieren zusätzlich angeboten werden. Dies ist in allen Leistungsstufen bzw. Intensitätsstufen, also auch in der extensiven Tierhaltung wie der Mutterkuhhaltung,

notwendig. Der Salzbedarf der Tiere ist sehr schwankend und deshalb nahezu unbekannt. Daher sollte Viehsalz in Form von Bergkern mit seinen 84 Elementen zur freien Aufnahme angeboten werden. Hier bietet sich das Karpaten-Steinsalz (Bergkern) zur günstigen und bedarfsgerechten Versorgung an.

Karpaten-Steinsalz – Bergkern



Zur freien Aufnahme für Kühe, Rinder, Pferde, Ziegen und Schafe auf der Weide oder im Stall. Ebenso zur Bedarfsdeckung für das Wild.

Auch für Biobetriebe!

Tschadamer-Hof

Salz des Urmeeres

Pirker GmbH, A-9556 Liebenfels,
Tel. 04215/22 00, www.tschadamer-hof.at

www.Baumpflege-Matzer.at

Ihr Spezialist für

- | Baumpflege
- | Kronenreduktion
- | Pflanzungen
- | Gartengestaltung
- | Spezial- und Risikofällungen



Wir arbeiten mit baumschonender Seilklettertechnik

Unser Service:

Kostenlose Beratung inklusive unverbindlichem Angebot. Rufen Sie uns an!



Hotline:
+43(0)664/144 63 05



Gärtnermeister und zert. Baumpfleger ETT
office@baumpflege-matzer.at | www.baumpflege-matzer.at

Taferner GEMEINSAM mit FREIZEIT REISEN

Busunternehmen & Reisebüro
Pötschach 20, 9550 Feldkirchen | Kin
Tel: (+43) 04276 / 48 409
Fax: (+43) 04276 / 48 409 4
Mail: office@busreisen-taferner.com



Herbsturlaub jetzt buchen!

Ferienausklang auf der Insel RAB – 5 Tage
Entspannen und Erholen auf der Insel Dugi OTOK – 5 Tage
Thermenbus nach Slowenien und Ungarn – ab Oktober

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Buchungshotline 04276 / 48 409**
MO- FR von 08.30 -12.30 Uhr und von 13.30 – 17.30 Uhr

Lustvoll wandern, herzhaft genießen

Und nach dem Natur-Erlebnis: Die herzhafte Stärkung mit Schupfnudeln und Speckknödel.

In den Nockbergen wird noch nach alter Tradition gekocht. Herzhaft, würzig, deftig und vor allem kerngesund. Der Traum eines jeden Bergurlaubers ist eine urige Hütte mit nostalgischer Stube, dicken Wänden und deftigem Mobiliar aus Zirbenholz. Aus der kleinen Küche ziehen verführerische Düfte in die Stube. Mit zahlreichen Festen und Feierlichkeiten lassen die Bewohner ihre Spezialitäten hochleben. Nur frische Zutaten aus der Region kommen in die Töpfe und Pfannen. Fleisch und Käse aus der Produktion einheimischer Bauern. Von Schupfnudeln, gelber Supp'n bis

Speckknödel. Das sind nur einige der Spezialitäten der bäuerlichen Kärntner Küche. Sie alle verführen zu ungeahnten Gaumenfreuden. Einfache Gerichte, aber mit unverfälschten Zutaten und in entsprechender Umgebung unübertroffen köstlich.

Zahlreiche kulinarische Schmankerl werden auch in der Region Hemmaland angeboten: von der urigen Hausmannskost bis zur erlesenen internationalen Küche. Hier kunden die Hemmaland-Gastwirte eine Idee, die sich für den Besucher auszahlt: eine garantiert regionstypische Wirtshauskultur.



Auf den Hütten in den Nockbergen warten Kärntner Schmankerl auf hungrige Wanderer

Feldkirchen – Das Tor zur Nockregion

Die Bezirksstadt ist ...

- ... eine Handelsstadt
- ... Standort zahlreicher Holzverarbeitungsbetriebe
- ... Fachhochschulstandort
- ... ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt
- ... der gesellschaftliche Mittelpunkt im Bezirk
- ... eine Ferienregion
- ... ist Schul- und Sportstadt
- ... ist kultureller Mittelpunkt in der Region



www.feldkirchen.at

Einwohner: 14.331
(Stand 1. Februar 2012)

Fläche: 77,49 km²

Katastralgemeinden:

Fasching, Feldkirchen, Glanhofen, Gradisch, Höfling, Klein Sankt Veit, Pernegg, Rabensdorf, Sittich, Sankt Ulrich, Tschwarzen, Waiern



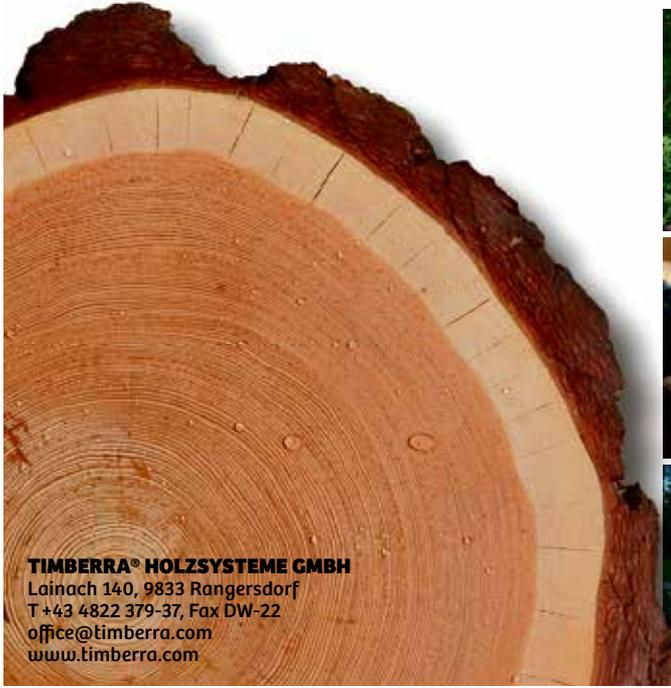
„Feldkirchen ist eine lebenswürdige Handelsstadt mit einigen Großbetrieben sowie zahlreichen Klein- und Mittelbetrieben. Entlang der Tiebel haben sich schon vor Jahrhunderten zahlreiche Gewerke angesiedelt. Auch heute hat unsere Stadt durch die Holzverarbeitenden Betriebe noch einen klingenden Namen in der Holzbranche“, erklärt **Wirtschaftsreferent StR Walter Moser**.

HOCHBEETE & NATURPOOLS VON **TIMBERRA®**

Timberra® ist... mehr



TIMBERRA® Hochbeete und Naturpools werden handwerklich **OHNE** Leim und Nägel im patentierten Schwalbenschwanz-Stecksystem hergestellt. So lassen sich viele verschiedene Formen kinderleicht und **NATÜRLICH EINFACH** aufbauen. Das Ergebnis sind besonders stabile und langlebige Produkte.



TIMBERRA® HOLZSYSTEME GMBH
Lainach 140, 9833 Rangiersdorf
T +43 4822 379-37, Fax DW-22
office@timberra.com
www.timberra.com

HOLZ FÜR **HAUS & GARTEN** VON **BIOHOLZ REITER** UND **TIMBERRA®**

Naturverbunden Bioholz



Holz für's
HAUS:
Holzfassaden,
Schalung



Holz für den
GARTEN:
Terrassenböden,
Palisaden, Sichtschutz
... und natürlich
TIMBERRA® Hochbeete



Holz für
FELD & ALM:
Zaunstempel
und Zaunbretter
unbesäumt

REITER BIOHOLZ GMBH
TIMBERRA® HOLZSYSTEME GMBH
Lainach 140, 9833 Rangiersdorf
T +43 4822 379-37, F 379-22

office@bioholz.at
www.bioholz.at
www.timberra.com



LK-Präsident ÖR Ing. Johann Mößler

WALDBEWIRTSCHAFTUNG REZEPT: NACHHALTIGKEIT

Seit 30 Jahren gilt der Grundsatz der Nachhaltigkeit in der Bewirtschaftung der Wälder.

So formulierte Carl von Carlowitz im Jahr 1713 in seinem Werk über die Waldwirtschaft unter anderem: „Bei der Rodung der Wälder müsse man bedenken ..., wo ihre Nachkommen Holz hernehmen sollen“ und verdeutlicht in weiterer Folge die Notwendigkeit der nachhaltigen Holznutzung.

Was für viele Wirtschaftszweige und auch für viele Konsumenten noch ein Fremdwort darstellt – man denke an den gestiegenen Trend zur Wegwerfgesellschaft – ist für die Waldbesitzer eine Selbstverständlichkeit und seit Jahrhunderten geübte Tradition. Für viele andere Wirtschaftszweige sollte das Nachhaltigkeitsprinzip der Forstwirtschaft ein positives Beispiel und empfehlenswertes Rezept sein. Nachhaltigkeit beinhaltet nicht nur die Erhaltung der Waldfläche, sondern auch die am Zuwachs orientierte Nutzung, die Erhaltung der Vielfalt von Waldgesellschaften und -strukturen sowie die Erhaltung der mit der Waldbewirtschaftung verbundenen Arbeitsplätze und sonstigen sozioökonomischen Leistungen des Waldes. Sie ist die Basis dafür, dass auch künftige Generationen den nachwachsenden Rohstoff Holz nutzen und die Konsumenten ihn mit gutem Gewissen in den verschiedensten Lebensbereichen einsetzen können.

Nachhaltige Waldwirtschaft in Kärnten Waldflächen und Holzvorrat steigen.

Seit Jahrzehnten steigt nicht nur die Waldfläche, sondern auch die Holzvorräte je Hektar nehmen zu, sagt LK-Präsident ÖR Johann Mößler. Die Waldbesitzer nutzen nämlich weniger Holz als über die Blätter und Nadeln mit Hilfe von CO₂, Wasser und der Sonne neu produziert wird.

Mischwaldanteil nimmt zu

Ein wichtiges Prinzip der Nachhaltigkeit ist auch die Bewahrung der Biodiversität. Die Zunahme der Mischwälder bzw. des Laubholzanteils bei den regelmäßig durchgeführten Waldinventuren zeigt dies ebenso wie der steigende Anteil an Totholz, das vielen Kleinstlebewesen Lebensraum bietet.

Umweltschutz

Mit der nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder geht auch eine enorm leistungsfähige Holzindustrie einher und Holz ersetzt zunehmend fossile Brennstoffe. „Holzverwendung speichert CO₂ oder verbrennt CO₂-neutral und ist somit aktiver Umweltschutz. Holz ist einfach genial“, betont Mößler.



Die 17 Gemeinden der Kärntner Holzstraße nutzen ihre

17 Gemeinden bilden die Kärntner Holzstraße – gemeinsam setzen sie wirtschaftliche, ökologische und touristische Akzente rund um das Thema Holz.

Seit dem Gründungsjahr 1995 hat sich die Idee der Kärntner Holzstraße in den nunmehr 17 Mitgliedsgemeinden sehr positiv entwickelt. Damit konnten rd. 30.000 Einwohner des ländlichen Raumes von den positiven Impulsen der Holzbauweise im Rahmen von privaten und öffentlichen Projekten informiert werden. Mit dem Wissen, dass Wald und Holz eine absolute Stärke der Holzstraßengemeinden ist, wurden folgende Ziele in das Statut der Kärntner Holzstraße aufgenommen:

Ökologie und Umweltschutz

Im Interesse einer ökologischen Vielfalt soll in Zusammenarbeit zwischen Natur- und Landschaftsschutz und den ansässigen Waldbesitzern eine den Grundsätzen des natürlichen Lebensraumes entsprechende Bewirtschaftung erfolgen, wobei die örtlichen Waldbesitzer und Organisationen (wie z. B. die Waldwirtschaftsgemeinschaften) die Idee mittragen sollen.

Wald

Durch gemeinsame Aktivitäten soll ausgehend vom Ökosystem Wald, den natürlichen Waldgesellschaften eine naturnahe, bäuerliche Waldbewirtschaftung innerhalb ökologischer und ökonomischer Grenzen aufgebaut und gefördert werden. Grundsätze einer international anerkannten Bergwaldbewirtschaftung in ihrer Multifunktionalität und positiven Auswirkung für die gesamte Gesellschaft des Alpenraumes sollen in der praktischen



Holzstraße: mit Erfolg

waldreiche Lage

Arbeit der Waldbewirtschaftung umgesetzt werden. Dazu ist eine bessere Aus- und Weiterbildung bzw. Ausrüstung von Waldbesitzern und Forstleuten notwendig.

Holz

Mit einer entsprechenden Holzbaukultur soll eine Initiative für eine bessere Holzbauweise und die verstärkte Verwendung von Holz eingeleitet werden. Interessante Holzbauwerke der Vergangenheit sollen revitalisiert und neu belebt werden. In Gegenwart und Zukunft sollen Holzbauwerke erhalten, neu geschaffen und die vielen Vorzüge der Holzbauweise aufgezeigt werden. Holz als begehrter Roh- und Baustoff, Energieträger und Wirtschaftsfaktor soll wieder zur Lebensgrundlage des ländlichen Raumes werden.

Wirtschaft

Holz als eine Stärke der Holzstraßengemeinden soll im Rahmen der Holzverarbeitenden Betriebe wie Sägewerke, Zimmereibetriebe, Tischlereien, Gewerbebetriebe und Holzkunsthandwerk verstärkt in das Bewusstsein der Menschen gerufen werden. Durch Innovationen soll das Produkt Holz wirtschaftlicher und rationeller zu Halbfertig- und Fertigprodukten weiterverarbeitet werden. Durch die Bearbeitung des Holzes zum hochwertigen Endprodukt sollen die angestrebte Wertschöpfungskette erreicht und innovative Arbeitsplätze zur Stärkung des ländlichen Raumes geschaffen werden.

Tourismus

Der Fremdenverkehr braucht dringend einen Innovations-schub. Ausgehend vom Urlaub im ländlichen Raum – Urlaub am Bauernhof – über ein Angebot von Holz-erlebniswelten, Waldpädagogikkursen, zur Schaffung eines Wald- und Holzbewusstseins, verbunden durch Leben mit Holz und dem Holzkunsthandwerk, soll eine touristische Belebung erfolgen.



TAUERNGOLD
Goldmanufaktur seit 1891

**GOLD
SILBER
ANKAUF**

**BARGELD
SOFORT**

für Ihr Altgold und
Altsilber jeder Art,
Zahngold, Münzen,
Schmuck.

**Mo - Mi - Fr
9.00 – 12.00
12.30 – 18.00**

Herzog Bernhard Platz 1
9300 St. Veit an der Glan

Glanegg 27
9555 Glanegg

+43 (0) 4277 22 20
factory@tauerngold.at

www.tauerngold.at

Wohnen und lernen in Holz reduziert den Stress bei Kindern

Eine niedrige Herzrate bedeutet einen geringen Stresslevel und damit mehr Wohlbefinden. Gut, dass Holz die Herzfrequenz senkt.



Auch ein Kinderbett aus Holz wirkt sich positiv auf die Herzfrequenz aus

Es begann im Weltall: Professor Max Moser vom Human Research Institut im steirischen Weiz stattete einen österreichischen Astronauten mit Mess-Sensoren aus. Mehrere Monate befestigt an dessen Körper und verpackt in einem High-Tech-Werkstoff, der den hohen Anforderungen der Raumfahrt mehr als genügt, dabei angenehm zu tragen und jederzeit quasi vor der Haustüre verfügbar ist: Holz.

Seit damals beschäftigt sich Max Moser mit der Wirkung von Holz auf Menschen und führte Studien an österreichischen Schulen durch. Dabei wurden Klassen mit Tischen, Schränken und Fußböden aus unbehandeltem Holz ausgestattet.

Als Referenz dienten Klassen in konventioneller Ausstattung, mit Linoleumböden und Möbeln aus Spanplatten.

Im Holz liegt Ruhe

Das Ergebnis seiner Forschung: In den Massivholzklassen sank die Herzrate während eines Schuljahres deutlich, etwa um 8.600 Schläge pro Tag. Sie blieb auch zum Jahresende, in Zeugnissnähe, deutlich unter dem Referenzwert aus den konventionellen Klassen.

Auch der Vagustonus, ein Kennwert aus dem vegetativen Nervensystem, deutete auf die innere Ruhe und Entspannung der Kinder hin. Außerdem waren die Schüler aus den Holzklassen deutlich ausgeruhter

HOLZ PIETSCH

Wir kaufen Schleif- Faser- Energieholz
Stangen- Kleinbloche- Blochholz

Wir organisieren Ihnen auch Schlägerung u. Bringung!



*schnelle Abfuhr,
prompte Bezahlung*

9314 Launsdorf, Industriestr. 1
04213-21 11 oder 0664-44 24 733 • www.holz-pietsch.at



Holz in Klassenräumen senkt die Herzrate und somit den Stresslevel bei Kindern



ZIMMEREI MOSER EGON

Hafendorf 16

9344 Weitensfeld

Tel: 04265/258 Mobil: 0664/86 75 533

E-Mail: office@zimmererei-moser.at

www.zimmererei-moser.at

PLANUNG DACHSTÜHLE BLOCKHÄUSER STIEGENBAU RENOVIERUNG INNENAUSBAU WASSERBAUTEN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN FERTIGHÄUSER DACHDECKUNGEN

und konnten sich besser konzentrieren.

Auch wenn sich die schulischen Leistungen nicht unterschieden, kam Professor Moser durch seine Studie zu dem Schluss, dass Kinder in Vollholzklassen Beanspruchungen besser gewachsen sind und mit schulischen und sozialen Belastungen besser umgehen können. Das Fazit von Moser: „Es muss gezielt nach den positiven Wirkungen von Holz geforscht werden!“ Zwar sei die Wirkung empirisch nachgewiesen, die Gründe dafür lägen aber nach wie vor im Dunkeln.

Ein Bett tut es auch!

Wer nicht im Holzhaus wohnt oder wessen Kinder nicht in eine Schule aus Holz gehen, kann sich trotzdem die gesundheitsfördernde Wirkung sichern: Auch Zirbenbetten senken erwiesenermaßen die Herzrate um etwa 3.500 Schläge pro Tag, die Ergebnisse lassen sich auch auf andere Holzarten übertragen.

Auf dem Weg zur Gesundheit für alle

Für die Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist „Gesundheit ein Zustand vollständigen körperlichen, psychischen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Freisein von Beschwerden und Krankheit.“ In ihrer konkreten Arbeit versucht die WHO in Europa „Gesundheit für alle“ zu verbreiten: Langfristig sollen alle Menschen dieser Erde – unabhängig von ihrer sozialen Schicht, Nation, Religion – in ihrem Alltag ihr Leben gesund und konstruktiv gestalten können. Seit 1896 ist ‚Gesundheitsförderung‘ als gesundheitspolitischer Begriff der Prozess, um allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen. Gesundheit steht für ein positives Konzept, das in gleicher Weise die Bedeutung sozialer und individueller Ressourcen für die Gesundheit betont wie die körperlichen Fähigkeiten.“



Beim Ausflug in die Natur wirkt sich Holz positiv auf unsere Gesundheit aus

Der starke Partner der österreichischen Forstwirtschaft



Generalvertretungen für John Deere Forestry und zahlreiche andere TOP-Marken diverse Exklusiv-Produkte zB: pewag „helt perfekt“



helmut@kolonic.info - Graz - (1/2012)



Spezielle Umbauten für Ihre **Einsätze im Steilhang** sowie individuelle Kundenwünsche führen wir in Zusammenarbeit mit der autorisierten Firma Haas Maschinenbau durch.



ÖFORST Forsttechnik GmbH
 Viktor-Kaplan-Straße 2
 A-8750 Judenburg/Austria
 Tel.: +43(0)3572/42 289
 Fax: +43(0)3572/42 289-88
 E-Mail: office@oeforst.at
www.oeforst.at

Wald schafft Wirtschaft, Wohlstand und Arbeitsplätze

Österreich ist eines der drei walddreichsten Länder Mitteleuropas. Davon profitiert die Wirtschaft. Auch Kärntner Betriebe sind im Anbau und in der Verarbeitung des Rohstoffes ganz vorne mit dabei.



Österreichs Wälder bedecken 47,6 Prozent des Staatsgebiets. Die Waldfläche ist in den vergangenen 50 Jahren um 300.000 Hektar gestiegen, vor einem halben Jahrhundert hat der Waldanteil noch 44 Prozent betragen. Österreich zählt somit neben Finnland und Schweden zu den walddreichsten Ländern Mitteleuropas.

Pro Jahr wachsen in Österreich 31 Millionen Kubikmeter Holz nach, lediglich zwei Drittel davon – etwa 19 Millionen Kubikmeter – werden geerntet. Damit vergrößert sich der vorhandene Bestand in unserem Bundesgebiet von mehr als 1.100 Kubikmetern Holz um jährlich rund zwölf Millionen Kubikmeter.

In unseren Wäldern wächst übrigens alle 40 Sekunden so viel Holz nach, wie man für ein Einfamilienhaus braucht. In einem Jahr bildet sich also Holz für 788.400 Häuser.

In Österreichs Wäldern kommen 65 Baumarten vor, an erster Stelle steht die Fichte mit einem Anteil von 53,6 Prozent, gefolgt von der Rotbuche mit 9,6 Prozent.

Kärnten – Land des Waldes

Kärnten hat eine Waldfläche von 61,2 Prozent. Das sind 584.000 Hektar, somit kommt auf jeden Bewohner fast ein Hektar Wald. Kärnten liegt damit fast gleichauf mit der Steiermark, wo 61,4 Prozent des Landes mit Wald bewachsen sind.

In Kärnten gibt es 23.000 Waldeigentümer, 70 Prozent von ihnen besitzen weniger als 200 Hektar. Damit ist

Buschenschank Görtschacher-Hof

Brenitz 12 | 9346 Glödnitz

Familie Lungkofler

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 13 - 22 Uhr

11. April - 26. Mai

4. Juli - 1. September

7. November - 8. Dezember

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel. 0676/9347142 | www.buschenschank-goertschacher.at



9322 Micheldorf • Hirt 2 • Tel: +43 (0)4268/2050-45
hirterbraukeller@hirterbier.at • www.hirterbraukeller.at

Montag bis Sonntag von 9:00 bis 24:00 Uhr

Durchgehend warme Küche von 11:00 bis 22:00 Uhr

Aktuell im Sommer

Besuchen Sie unseren schönen Kastaniengarten mit Blick auf eine der ältesten Brauereien Österreichs und genießen Sie unsere einzigartigen Bierspezialitäten zu den Köstlichkeiten aus der Hirter Braukeller Küche!

- **Jeden Dienstag** „Schmankerl Abend“ mit frischem Beef Tartare, Carpaccio und Steak Toast;
- **Jeden Mittwoch** „Backhendl Tag“ im Hirter Braukeller;
- **Jeden Freitag** verwöhnen wir Sie mit **italienischen Spezialitäten** wie Risotto, Spaghetti und Calamari!

Das Hirter Braukeller Team freut sich auf Ihren Besuch!





Kärnten das Bundesland mit dem höchsten Kleinwaldanteil. In Kärnten werden 71 Prozent des jährlichen Zuwachses, der über vier Millionen Kubikmeter beträgt, geerntet. Der Vorrat von rund 164 Mio. Kubikmetern Holz vergrößert sich damit von Jahr zu Jahr um rund 1,4 Mio. Kubikmeter.

Wirtschaft & Wald

Holz ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in Österreich. Der Produktionswert der österreichischen Holzwirtschaft liegt bei 6,12 Milliarden Euro im Jahr. Die Holzindustrie ist ein äußerst vielfältiger Wirtschaftsbereich, zu dem die Sägeindustrie, der Baubereich, die Möbelindustrie, die Holzwerkstoffindustrie sowie die Skiindustrie gehören. Der Großteil der Betriebe ist klein- und mittelbetrieblich strukturiert.

Die Exportquote liegt bereits seit mehreren Jahren über 70 Prozent. Mit 76,2 Prozent – das sind 3,48 Milliarden Euro – war die Europäische Union 2010 der wichtigste Abnehmer österreichischer Holzprodukte. Deutschland und Italien stehen an der Spitze der Holzkäufer. Der Handelsbilanzüberschuss beträgt 1,43 Milliarden Euro.

In der Statistik der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) wird Österreich als weltweit fünftgrößter Exporteur von Schnittholz gelistet.

Rund 290.000 Menschen leben in Österreich von Wald und Holz. Die stärkste Gruppe mit über 51.000 Arbeitsplätzen sind die Tischler, gefolgt von der Holzindustrie mit fast 31.000 Beschäftigten. In der Pappe- und Papierindustrie arbeiten rund 18.400 Menschen. Die Holzindustrie in Kärnten umfasst rund 160 Säge- und Holzverarbeitende Betriebe mit etwa 2.900 Arbeitsplätzen. Der Produktionswert beträgt knapp eine Milliarde Euro. Darüber hinaus bieten mehr als 200 Zimmerei- beziehungsweise Holzbaubetriebe rund 1.500 Personen Arbeit und bilden rund 170 Lehrlinge aus.

Weiters arbeiten in rund 700 Unternehmen – von Tischlereien über Montageservice bis hin zu Spezialisten für Fußböden oder Fenster und Türen – über 2.000 Kärntner.

In diesen Betrieben, die einen jährlichen Produktionswert von etwa 150 Millionen Euro erwirtschaften, werden rund 350 Lehrlinge ausgebildet.

IMPRESSUM – Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Kärntner Woche Zeitungs GmbH & Co KG, Hasner Straße 2/1, 9020 Klagenfurt
I Projektleitung: Dieter Pucker, dieter.pucker@woche.at
I Redaktion: Teresa-Antonia Spari
I Grafik und Layout: Birgit Hackl, Peter Hornbogner
Fotos: ARGE Nockholz, Kärntner Holzstraßengemeinden, Kärnten Werbung

Villacher Biersommer

ÖSTERREICHS
ERSTER HUGO
MIT BIER.



Villacher
EIN BIER WIE WIR

EIN ZEICHEN
HÖCHSTER
QUALITÄT

7
JAHRE
KIA
GARANTIE

www.kia.com

Ein Kraftpaket mit integriertem Komfortpaket.



Ab € 30.990,-¹⁾

SORENTO



The Power to Surprise

€ 2.000,-
EINTAUSCHBONUS²⁾

CO₂-Emission: 212-155 g/km, Gesamtverbrauch: 5,9-9,1 l/100km

Aktionspreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto, Satz und Druckfehler vorbehalten. 1) Ab-Preis inkl. € 2.000,00 Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten beim Kauf eines Kia Sorento gültig bis auf Widerruf. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

www.kia.com

EIN ZEICHEN
HÖCHSTER
QUALITÄT
Allrad
technik aus
Österreich

Gibt dir Berge!

Ab € 19.990,-¹⁾



SPORTAGE



The Power to Surprise

CO₂-Emission: 200-135 g/km, Gesamtverbrauch: 5,2-8,4 l/100km

Aktionspreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. Angebote gültig bis auf Widerruf. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia Sportage 1.6 GDI Cool Blockbuster*: Verkaufspreis inkl. aller Abgaben: € 19.990,00; Anzahlung € 6.890,00; Sollzinssatz 2,50 % p.a.; Effektivzinssatz 3,82 % p.a.; Bearbeitungsgebühr € 131,00; Erhebungsspesen € 77,00; mit Kontoführungsgeld bei Einzahlungsmöglichkeit € 250,-; Laufzeit 48 Monate; Restwert € 8.400,00; mit Rate € 129,00; Gesamtkreditbetrag € 13.100,00; zu zahlender Gesamtbetrag € 14.593,44. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Kia Finance powered by Santander Consumer Bank GmbH, Stand 01/2013. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. 2) Preisvorteil bestehend aus € 2.000,00 Blockbuster-Bonus für Kia Sportage 1.6 GDI Cool Blockbuster um € 27.990,00 und 1 Jahr gratis Sky Starterpaket (im Wert von 12 x € 12,90 sowie € 290,00 Aktivierungsgebühr; Mindestvertragslaufzeit 12 Monate), zzgl. € 9,90 Versandkostenpauschale. Der Leihgeber wird für die Dauer des Abbaus zur Verfügung gestellt und bleibt im Eigentum von Sky. Ab dem 13. Monat sind € 12,90 mit zu entrichten. Ausgenommen UfC Kunden. Details zum Angebot und Konditionen für Sky Bestandskunden unter www.sky.at/kia. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

7
JAHRE
KIA
GARANTIE
BIG DEAL
€ 129,-³⁾ RATE
Bis
zu
€ 2.600,-
PREISVORTEIL⁴⁾

ELSENBAUMER

IHR AUTOHAUS IN GURK

Autohaus Elsenbaumer GmbH
9342 GURK – Lobisserweg 2
T: 04266 3132 F: 04266 3132 4

info@elsenbaumer.at www.elsenbaumer.at

EIN ZEICHEN
HÖCHSTER
QUALITÄT

7
JAHRE
KIA
GARANTIE

www.kia.com

Freiraum für die ganze Familie.



Ab € 19.990,-¹⁾

CARENS



The Power to Surprise

Bis
zu
€ 1.500,-²⁾ + € 500,-³⁾
EINTAUSCHBONUS²⁾ FINANZIERUNGSBONUS³⁾

CO₂-Emission: 159-124 g/km, Gesamtverbrauch: 4,7-6,8 l/100km

Symbolfoto. Angebote gültig bis 30.06.2013. 1) Aktionspreis inkl. Eintauschbonus im Wert von bis zu € 1.500,- inkl. MwSt. für Ihren Gebrauchten beim Kauf eines Kia Carens 1.6 GDI und € 500,- Abzug vom unverb. empf. Listenpreis bei Finanzierung über Kia Finance powered by Santander Consumer Bank GmbH. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

www.kia.com

EIN ZEICHEN
HÖCHSTER
QUALITÄT

1.642
Liter Koffer-
raumvolumen

Hier hat viel Leben Platz. Genau gesagt 1.642 Liter Leben.

Ab € 15.990,-¹⁾



ceed'sw



The Power to Surprise

7
JAHRE
KIA
GARANTIE
ATTRAKTIVE
1/3
FINANZIERUNG¹⁾ € 2.000,-
EINTAUSCHBONUS²⁾

CO₂-Emission: 149-109 g/km, Gesamtverbrauch: 4,2-6,6 l/100km

Symbolfoto. Angebote gültig bis auf Widerruf. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Kia Finance powered by Santander Consumer Bank GmbH, Stand 01/2013. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia cee'd Sportswagon 1.4 CVT Cool inkl. Bluetooth; Aktionspreis inkl. aller Abgaben und € 2.000,00 Eintauschbonus: € 15.990,00; Anzahlung € 5.329,47; Sollzinssatz 2,15 % p.a.; Effektivzinssatz 3,51 % p.a.; Bearbeitungsgebühr € 106,61; Erhebungsspesen € 99,00; Laufzeit 24 Monate; jährliche Rate € 5.612,83; Gesamtkreditbetrag € 10.660,53; zu zahlender Gesamtbetrag € 11.225,66. 2) € 2.000,- Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten beim Kauf eines neuen Kia cee'd 1.4 CVT Cool. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.